



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 3. November 2022

Kalenderwoche 44



Die Heuballen, die auf dem gesamten Hof verteilt sind, laden zum Klettern und Schnitzen ein. Das kommt besonders bei den kleinen Gästen des Hoffests gut an. Foto: ne

Wo Kürbisse ein „Schnittmuster“ kriegen

Von Nele Cramer von Laue

Steinbach. Erst zustechen, dann aushöhlen und anschließend Auge, Nase und Mund in die orangefarbene Schale ritzen. Hört sich erst mal brutal an, macht aber großen Spaß, denn mit Messer und kleinen Sägen ging es beim Hoffest der Familie Windecker nur Kürbissen an den Kragen. Sie bekamen passend zu Halloween ein schaurig-schönes „Schnittmuster“.

Für Sonntag hatte das Hofgut Windecker wieder zum traditionellen Hoffest eingeladen. Wichtiger Bestandteil des herbstlichen Ver-

gnügens war das gemeinsame Kürbisschnitzen. Viele Besucher waren der Einladung gefolgt. Große und Kleine scharten sich um die Tische im Hof in der Eschborner Straße und versuchten, den Kürbissen nach eigenem Geschmack ein Gesicht zu verpassen und sie somit in eine kultige Halloween-Dekoration zu verwandeln. „Soll ich noch Ohrlöcher schnitzen?“, fragte ein kleines Mädchen seine Mutter, die ihrer Tochter beim Handwerken assistierte und brav das Werkzeug reichen durfte. Mit einem absegnenden Nicken wurde die Idee des Kindes gutgeheißen und ein kleines Messer zugereicht.

Trotz Coronapandemie konnten die Hoffeste in den vergangenen zwei Jahren stattfinden. „Wir machen das jedes Mal mit viel Freude, und alle haben Spaß beim Schnitzen und Essen. Mit jedem Fest sieht man mehr bekannte Gesichter, den Leuten in Steinbach gefällt diese Tradition“, erzählte Senior-Chef Gottfried Windecker. „Die meisten kommen nach dem ersten Besuch eines unserer Feste jedes Jahr wieder. Ich werde heute den ganzen Tag damit beschäftigt sein, mit allen zu quatschen“, freute sich Gottfried Windecker. Die Open-End-Veranstaltung sollte allen Besuchern genügend Zeit geben, um sich auszutau-

schen. „Die Gäste bleiben so lange hier, wie sie Lust haben“, wusste der Landwirt aus Erfahrung.

Begeistertes Feedback kam auch von den vielen Besuchern. „Wir kaufen hier sehr oft ein und freuen uns jedes Mal über die vielen leckeren Sachen und den netten Service. Man merkt einfach, wie das Familiäre hier auf dem Hof im Vordergrund steht“, berichtete eine Besucherin, die mit ihrem Kind unterwegs war, und betonte, sie habe seit drei Jahren kein einziges Fest verpasst.

Wie jedes Jahr gehörten vor allem die vielen Kinder zu den wichtigsten Besuchern auf dem Hof. Doch das Kürbisschnitzen und das Herumtollen im Heu waren nicht die einzigen Aktivitäten an diesem Nachmittag. Ein Highlight waren die Westernreiter mit ihren Pferden und Eseln. Wer wollte, konnte den Tieren ganz nahe kommen und einen geführten Ausritt mitmachen oder mit der Pferdekutsche eine Rundfahrt durch das Gelände unternehmen.

Abenteuer machen bekanntlich ja auch hungrig, und für die knurrenden Mägen ihrer Gäste hatte Familie Windecker auch etwas vorbereitet. Auf Heuballen sitzend, konnten sich die

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Bodenbeläge

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

VORWEIHNACHTLICHER GENUSS

mit fair gehandelten Spezialitäten

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

IMAXX

Wertanalyse+

Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?

Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!

Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.

www.imaxx.de

ENGEL & VÖLKERS

DIE BESTE ADRESSE FÜR IHR IMMOBILIENANLIEGEN

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
5. November 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,00 €

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Gegenstand und Abstraktion“, Fotoarbeiten von Colette Lemcke, Galerie m50, Ackerstraße 15A, dienstags, donnerstags, freitags von 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 19. November)

„Ich begleite dich“, Texte und Motive entstanden in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Caritasverband Hochtaunus, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, samstags 10-13 Uhr, (bis 17. Dezember)

„Meine Bilder Welt“, Fotoausstellung von Anja Georgi, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags, freitags 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 17. Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. November

Filmabend, Komödie, Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Filmfestival „Globale Mittelhessen“, „Dear Future Children“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Freitag, 4. November

Bürgerinformationsveranstaltung zur Wohnbebauung Bommersheim/ Mutter-Teresa-Weg, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 18 Uhr

Samstag, 5. November

Fußball-Basar, FV Stierstadt, Vereinsheim, Steinbacher Straße, 10-14 Uhr

Oberursel repariert, Georg-Hieronymi-Saal Rathaus, 10-13 Uhr

Wohltätigkeitsbasar, Frauenring Oberursel, Sitzungssaal Rathaus, 10-18 Uhr

Impfaktion, Mobiles Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, Räume „Stierstadt“ und „Weißkirchen“, Stadthalle, 12-14.30 Uhr

Konzert, „Trio Tango Transit“, Stiftung „Aktiv im Norden“, Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 4, 18 Uhr

„Schlag-auf-Schlag-Party“, „Die Ambosse“, Karnevalsverein Frohsinn, Vereinshaus, Frohsinnweg 1, 18.11 Uhr

Vollmondgeschichte(n), Stadtführung durch die Altstadt mit Renate Messer und Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt Vortaunusmuseum am Marktplatz,

19 Uhr, Anmeldung an vortaunusmuseum@t-online.de oder unter 06171-581434

Starkbierfest, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt, Gerätehaus, Gartenstraße 5, 19 Uhr

Samstag, 5. und Sonntag, 6. November

Martinsmarkt, mittelalterliches Treiben, Kunsthandwerk, Musik, Marktplatz und Vorstadt, samstags 10-18 Uhr und sonntags 11-18 Uhr

Sonntag, 6. November

Wohltätigkeitsbasar, Frauenring Oberursel, Sitzungssaal Rathaus, 11-17 Uhr

Multivisionsshow, „Terra – mit der Kamera um die Welt“ mit Geologe und Fotograf Michael Martin, Stadthalle, 17 Uhr

Montag, 7. November

Vortrag, „Gibt es eine richtige und eine falsche Trauer?“ mit Petra Blumenstein, Gesprächskreis „Gott und die Welt“, Versöhnungsgemeinde Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr

Gesprächsrunde, „Alltagstaugliche Spiritualität – mehr als ein frommer Wunsch“, Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, 20 Uhr

Kulturkreis lädt zu Klavierquintetten

Oberursel (ow). Der Kulturkreis bietet Klavierspielern im Rahmen seiner Konzertreihe „Pro Musica“ erneut einen musikalischen Leckerbissen. Am Sonntag, 13. November, werden um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) Diana Sahakyan (Klavier) und das „Eliot Quartett“ Klavierquintette von César Franck und Johannes Bahms in der Stadthalle darbieten.

In das Jahr 2022 fallen viele runde Jubiläen. Zum 200. Geburtstag von César Franck und zum 125. Todestag von Johannes Brahms erklingen deren Klavierquintette in einer meisterhaften Interpretation von sehr renommierten Künstlern. Die Konzertgäste erwarten beinahe symphonische Klänge aus der Hochblüte der Romantik. Die in Eriwan geborene Pianistin Diana Sahakyan begann im Alter von sechs Jahren mit dem Musikunterricht. Im Laufe ihres künstlerischen Werdegangs hat sie zahlreiche Auszeichnungen als Preisträgerin internationaler Wettbewerbe erhalten.

Internationale Besetzung

Mit unbändiger Neugier beweist sie ihre Vielseitigkeit durch ein breit gefächertes Repertoire und eine rege Konzerttätigkeit als Kammermusikerin. Das 2014 gegründete „Eliot Quartett“ zählt zu den interessantesten und vielversprechendsten Streichquartetten der neuen Generation. Das international besetzte Ensemble – die Mitglieder stammen aus Russland, Kanada und Deutschland – ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. In seiner Heimatstadt Frankfurt am Main ist das „Eliot Quartett“ fester Bestandteil des Konzertlebens, wo es 2019 als erstes Quartett „in Residence“ im renommierten Frankfurter Holz-

Dienstag, 8. November

Vortrag, „Flucht in die unbekannte Wildnis – Jüdische Flüchtlinge in Ost-Afrika“, mit Dr. Cilli Kasper-Holtkotte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18 Uhr

Mittwoch, 9. November

Stolperstein-Verlegung, untere Herzbergstraße, ab 11.30 Uhr

Szenische Lesung, „Empfänger unbekannt“, Erinnerung an die Novemberpogrome 1938, Initiative Opferdenkmal, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Donnerstag, 10. November

Krimilesung, „Tausunwahn“ mit Osvin Nöller, VHS Hochtaunus, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19.30-21 Uhr

Martinsfeier mit Umzug, St. Aureus und Justina Bommersheim, Start an der katholischen Kirche, Abschluss mit Martinsfeuer, Brezeln und Segen auf der Kirchwiese, Lange Straße 106, 16.30-18 Uhr

Martinsfeier mit Umzug, St. Crutzen Weißkirchen, Start am Feuerwehrhaus, An der Bleiche, Ende Schulhof Grundschule

hausenschlösschen eine eigene Konzertreihe gestaltete.

Der Eintritt kostet 30 und 25 Euro bei freier Platzwahl innerhalb der Preiskategorie, für Mitglieder des Kulturkreises 27 und 22 Euro, für Schüler und Studenten zehn Euro. Karten gibt es im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, an den bekannten Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH, unter der Hotline 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Diana Sahakyan spielt in dem Konzert des Kulturkreises. Foto: Sahakyan/Kulturkreis

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 4. November

Ausstellungseröffnung, Steinbacher Werkstattkreis, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19.30 Uhr

Sonntag, 6. November

Kaffeenachmittag, Bürgerselbsthilfe „die brücke“,

Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, 15 Uhr

Ausstellungen

„Gloria Welt – Gloria gemeinsam“, Werke der Künstlergruppe „Goldene Meister aus Odessa“, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 3. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 4. November

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 5. November

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 6. November

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 7. November

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 8. November

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 9. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 10. November

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 11. November

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 12. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 13. November

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Beim Schnitzen zeigen Steinbachs Kinder, was sie können und verpassen den Kürbissen mit Hilfe ihrer Eltern ein gruseliges Gesicht. Foto: ne

Wo Kürbisse ein ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Besucher mit Kartoffeln und grüner Soße, frischer, wärmer Kürbissuppe, knusprigem Flammkuchen und einer großen Auswahl an Kuchen stärken.

Nicht alles war für Familie Windecker so erfreulich wie der Anblick des mit vielen zufriedenen Gästen belebten Hofes: Dieses Jahr erwies sich die Ernte als nicht vielversprechend, und der Kartoffelkeller ließ sich nur zu einem Viertel füllen. „Wir hatten auch schon Jahre,

in denen die Lager überquollen, dann gab es wieder Zeiten wie diese“, berichtete der Senior-Chef. „So ist es halt“.

Am Ende des schönen, spätsommerlichen Tages wurden zahlreiche Kürbisköpfe von Familien nach Hause getragen. Doch das Hof-fest soll nicht das einzige Angebot für Gäste in diesem Jahr bleiben. So werden ab dem Martinstag am Freitag, 11. November, auf dem Windecker-Hof Gänse und Wild gebraten und bis zum zweiten Weihnachtsfeiertag verkauft.

Seniorenfrage läuft noch bis Ende November

Steinbach (stw). Mitte Oktober hat die Interessengemeinschaft Senioren (IG Senioren) eine Befragung unter 2 405 Bürgern ab 65 Jahre durchgeführt. Bereits nach einer Woche sind zahlreiche, ausgefüllte Fragebogen bei der Stadtverwaltung angekommen.

Der Erfolg der Seniorenfrage ist aber erst dann sichergestellt, wenn sich möglichst viele Senioren an ihr beteiligen. „Wir hoffen daher, dass in den nächsten Tagen und bis spätestens zum 30. November möglichst alle ausgefüllten Fragebogen eintreffen. Die Auswertung der Daten erfolgt unmittelbar danach“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Mit der Auswertung des Fragebogens möchte die IG

Senioren zeigen, welche Verbesserungen und Vorschläge in den verschiedenen Lebensbereichen für Steinbacher Senioren gemacht werden können. Anschließend werden die Ergebnisse in einem Bericht der IG dem Gesamtbeirat präsentiert.

„Wir sind sehr zufrieden mit der regen Beteiligung an der Umfrageaktion und bedanken uns bei allen Senioren für ihre Mitarbeit. Wir möchten uns auch bei allen Helfern bedanken, die uns in der Vorbereitung unterstützt haben, die Fragebögen zu kuvertieren und anschließend auszutragen. Eine tolle Leistung!“, freuen sich die beiden Sprecher der IG Senioren, Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti

Stadt will in Zukunft auf Photovoltaikanlagen setzen

Steinbach (stw). Energiewende, Strom aus erneuerbaren Energien, Solarstrom sind Begriffe, die uns im Alltag vertraut sind und in den letzten Monaten immer häufiger genannt werden. Für die Stadt sind dies jedoch keine neuen Themen, bezieht sie ihren Strom bereits seit Jahren aus erneuerbaren Quellen, und seit rund drei Jahren zudem aus neuen Anlagen.

Nun geht der Magistrat einen Schritt weiter und möchte den Strom für die eigenen Liegenschaften selbst produzieren. Die Verwaltung hat vor, gemeinsam mit einem Partner aus der Energiewirtschaft zu prüfen, welche Dachflächen städtischer Gebäude sowohl statisch als auch aufgrund ihrer Beschaffenheit für Photovoltaik-Anlagen geeignet sind. „Der Teufel steckt oft im Detail“, weiß Erster Stadtrat Lars Knobloch, denn das Dach der Altkönigshalle zum Beispiel war in der Vergangenheit für solche Lasten nicht geeignet – wird aber aufgrund neuerer und leichterer Anlagen nochmals geprüft. „Es wäre schön, wenn es auf der stadteigenen Sporthalle aufgrund ihrer unverbauten Lage möglich wäre, wie auch bei den beiden städtischen Kitas, sofern es sich hier rechnet“, resümiert Knobloch. Gesetzt hingegen seien die Dächer der beiden Neubauten des Feuerwehrgerätehauses und der Kindertagesstätte „In der Eck“ in der Industriestraße, wie der Erste Stadtrat mitteilt. Um mehr Flächen generieren zu können, erwägt der Magistrat den Bau sogenannter Solar-Carports auf öffentlichen Flächen. „Hier werden über vorhandene Parkplätze Carports errichtet, die statt einer klassischen Bedachung Solarpane-

le erhalten“, erläutert Bürgermeister Steffen Bonk. Der Strom, der hier produziert wird, kann sowohl ins Netz eingespeist als auch zum Laden von E-Fahrzeugen verwendet werden. „Eine Win-win-Situation“, wie der Rathauschef findet. Die ersten Flächen hierfür hat die Verwaltung bereits zu Beginn des Jahres in ein entsprechendes Flächen-Tool des Bundes eingestellt.

Damit gibt sich der Magistrat aber noch nicht zufrieden. „Wir denken das Thema größer und prüfen, landwirtschaftliche Flächen mit in die Planung einzubeziehen“, berichtet Bürgermeister Bonk. Neueste Studien und erste Projekte zeigten, dass sich nebst Stromerzeugung auch die landwirtschaftlichen Erträge bei einer doppelten Nutzung verbesserten, heißt es aus dem Rathaus.

Finanziert werden soll das Ganze, wenn es nach dem Willen des Magistrats geht, durch Eigenmittel der Stadt, Investitionen Dritter oder in Form sogenannter Bürgersolaranlagen. Hier erhalten Steinbacher die Möglichkeit, eine gewisse Anzahl von Paneelen zu erwerben und den Bau dadurch mitzufinanzieren. Die Gruppe tritt hierbei als Genossenschaft auf und veräußert den auf der Anlage gewonnenen Strom. Hierauf gibt es eine Rendite, so dass sich die Investition nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch rechnet. Dies kann vor allem für diejenigen interessant sein, die über kein eigenes Dach verfügen oder deren eigene Dachflächen zu klein oder schlichtweg nicht geeignet sind. „So kann jeder seinen Anteil zur notwendigen Energiewende beitragen“, freuen sich Bonk und Knobloch.

Volkstrauertag

Steinbach (stw). In der Trauerhalle und auf dem Kriegsgräberfeld des Friedhofs der Stadt findet am Sonntag, 13. November, um 11 Uhr eine feierliche Gedenkstunde mit musikalischer und geistlicher Begleitung für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Der Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk sind anwesend.

Kaffeenachmittag

Steinbach (stw). Am Sonntag, 6. November, lädt die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ um 15 Uhr zu einem Kaffeenachmittag ein. In den Räumen der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, werden Stückchen und selbstgebackener Kuchen serviert, dazu gibt es noch eine Tasse Kaffee.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach

TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Fahrradboxen ab sofort zu mieten



An der Westseite des Bahnhofs der S-Bahn-Haltestelle in Weißkirchen-Steinbach wurden im Sommer 40 überdachte Radabstellplätzen, zwölf Fahrradboxen mit E-Ladestationen und eine Fahrradreparaturstation geschaffen. Zusätzlich wurde für ein höheres Sicherheitsgefühl bei den Nutzern und für höheren Komfort LED-Licht im Bereich der Abstellplätze installiert. Durch die Beteiligung der Stadt Steinbach an dem Radinfrastrukturprojekt unter der Federführung des Regionalverbands Frankfurt/Rhein-Main wurde die Anlage mit Fördergeldern realisiert. Die Fahrradboxen sind mit Strom für Elektrofahrräder ausgestattet, abschließbar und können ab sofort für zehn Euro pro Monat bei der Stadt gemietet werden. Interessierte melden sich dazu per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de oder unter der Telefonnummer 06171-700094. Sollten alle Fahrradboxen vergeben sein, gibt es eine Warteliste.

Foto: Nicole Gruber

Trickdiebe

Steinbach (stw). Am Donnerstagabend gelang es zwei Trickdieben, eine Frau im Birkenweg zu überlisten. Die Täter gaben sich als Handwerker auf der Suche nach einem Wasserrohrbruch aus und verschafften sich so Zugang zur Wohnung. Hier gelang es ihnen Wertsachen in Höhe von 1300 Euro zu erbeuten. Einer der Täter wird als männlich und 1,65 Meter groß beschrieben. Er trug eine Brille und gelb/braune Kleidung. Personen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 an die Kriminalpolizei zu wenden.

IG Senioren tagt

Steinbach (stw). Das nächste Treffen der IG Senioren ist für Dienstag, 15. November, anberaumt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr das evangelische Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse 27. An diesem Abend sollen unter anderem die bisherigen Projekte der IG Senioren präsentiert und neue Ziele diskutiert werden.

20 JAHRE **2002-2022**

WIR SCHENKEN IHNEN DIE 5. STUNDE

MEHR ZEIT FÜR SIE!

Im November und während der ganzen Vorweihnachtszeit bekommen Sie beim Kauf eines Gutscheins über vier Stunden Verwöhneneintritt eine 5. Stunde geschenkt. Weitere Angebote finden Sie unter www.kur-royal.de

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T06172-1783178 · KurRoyal · www.kur-royal.de

Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Agnes-Geering-Heim Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Mainova-Mobil auf dem Freien Platz

Steinbach (stw). Das Info-Mobil kommt am Freitag, 4. November, nach Steinbach. Von 9.30 bis 12.15 Uhr berät Jochem Häußner Kunden am Freien Platz rund um das Thema Energie. Auch Fragen zu Mainova-Tarifen und zur Abrechnung können gestellt werden. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie FFP2-Maskepflicht.

Vortrag über Energieeffizienz

Steinbach (stw). Weltwirtschaftskrise, Ukraine-Krieg, steigende Gas- und Strompreise – lauter schlimme Nachrichten.

Der Verein „die brücke“ kann das zwar nicht ändern, möchte aber mit seinem nächsten Vortrag zum Thema „Energieeffizienz“ helfen, Klarheit in ein schwieriges Thema zu bringen. Am Donnerstag, 17. November, informiert

der Energieberater Lothar König darüber, was jeder von uns tun kann, um den Energieverbrauch zu senken. Beginn ist um 18 Uhr im Bürgerhaus. Lothar König war bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren bei der Mainova AG in Frankfurt tätig. Der Eintritt ist frei, allerdings freut sich der Verein „die brücke“ über eine Spende.

Tanja Nagler legt Mandat nieder, Kashif Janjua rückt nach

Steinbach (stw). Tanja Nagler legt nach einhalb Jahren in der Stadtverordnetenversammlung ihr Mandat nieder. Für sie rückt Kashif Janjua in die CDU-Fraktion nach. „Mir ist der Schritt nicht leicht gefallen, aber Gesundheit, Arbeit und Familie halten mich im Moment davon ab, mein Mandat so zu erfüllen, wie ich mir das vorstelle“, sagt Tanja Nagler.

„Wir bedauern den Schritt und danken ihr sehr für ihre bisherige Mitarbeit in der Fraktion“, so der Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher. „Aber wir zählen weiter auf Tanja Naglers Engagement im CDU-Stadtverbandsvorstand, wo sie sich zum Beispiel als Teamleiterin bei der Organisation der sehr erfolgreichen Kinderdisco beim diesjährigen „Steinbach Open Air“ eingebracht hat“, unterstreicht Heino von Winning, der Vorsitzender des Stadtverbands der CDU.

Kashif Janjua, der jetzt ihren Platz in der Fraktion übernimmt, ist in Steinbach insbesondere durch seine Rolle in der Ahmadiyya-Gemeinde, deren Vorsitzender in Steinbach er viele Jahre war, bekannt. Jetzt ist er als regionaler Vorsitzender der „Ahmadiyya Muslim Gemeinden“ aus dem Hoch-, Main-, Rheingau-Taunus-Kreis und Limburg-Weilburg en-

gagiert. „Ich freue mich auf die Möglichkeit, mich mit meinen Erfahrungen und meinem Hintergrund in die Kommunalpolitik in Steinbach einbringen zu können“, sagt Kashif Janjua. „Die Schwerpunkte meiner Anliegen sind im Sozialbereich und bei der Integration, deswegen werde ich auch gerne Tanja Naglers Platz im Sozialausschuss übernehmen.“



Auf Tanja Nagler folgt Kashif Janjua als Mitglied der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Foto: CDU

Hochschule Geisenheim startet mit dem Projekt „Stadtpark“

Steinbach (stw). Es war ein schöner und sonniger Montag Mitte Oktober, wie geschaffen für eine Begehung.

Boris Tiemann, Vorstandsmitglied der SPD und der Vorsitzende der Steinbacher Grünen, Jan Stricker, begrüßten vor dem Bürgerhaus 35 Studenten und zwei Professoren der Hochschule Geisenheim. Ziel der Zusammenkunft war gemeinsam einen weiteren Schritt zu machen und das Projekt „Stadtpark für Steinbach“ voranzutreiben. Die Studenten und Professoren gingen gemeinsam mit den Kommunalpolitikern durch die Steinbachau, um sich ein genaues Bild darüber zu machen, wo der geplante Stadtpark entstehen soll.

Bereits im Sommer diesen Jahres hatte sich die Initiative „Stadtpark für Steinbach“ gebildet, die derzeit von SPD und Bündnis 90/Die Grünen getragen wird, aber auch allen anderen demokratischen Parteien in Steinbach offen steht. Die Initiative greift die Überlegungen der vier im Steinbacher Stadtparlament vertretenen Parteien auf, in der Steinbachau einen Stadtpark entstehen zu lassen, der den Bedürfnissen aller Generationen nach Erholung und Freizeitgestaltung sowie insbesondere dem Umwelt- und Klimaschutz gerecht wird.

Um dieses Ziel in die Tat umzusetzen, hatte die Initiative Kontakt mit den Fachrichtungen Landschaftsplanung und Naturschutz der Hochschule Geisenheim aufgenommen. Nun sollen die Studenten im Wintersemester 2022/23 Überlegungen anstellen, wie ein entsprechender Stadtpark aussehen könnte. „Für Steinbach ist die Zusammenarbeit mit der Hochschule ein Glücksgriff, da hier Fachleute das Gebiet untersuchen und Ideen aufzeigen werden, die am Ende deutlich professioneller sind als alles was wir ehrenamtlichen Stadtpolitiker uns ausdenken können. Und es passiert

unentgeltlich, was unsere Stadtkasse schont“, betont SPD-Vorstandsmitglied Boris Tiemann, der den Kontakt zur Hochschule vermittelt hat. Auch SPD-Chef Moritz Kletzka nahm an dem Rundgang teil und stand den Gästen aus Geisenheim bei allen Fragen zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, wenn die Studenten die Steinbachau sowohl aus landschaftsplanerischer Sicht betrachten, als auch explizit aus der Perspektive des Naturschutzes. Dies wird sichergestellt, weil zwei entsprechend ausgerichtete Lehrstühle die Studenten betreuen, um beide Ansätze sicherzustellen“, so der Steinbacher Vorsitzende der Grünen, Jan Stricker.

Vorbei am Weiher und Spielplatz ging es zur Geflügelzuchtanlage und weiter zum Apfelweinbrückchen. Auch den Teufelsberg schaute sich die Gruppe an, welcher ebenfalls im Rahmen des Stadtpark-Projekts Beachtung finden soll. Nach zweieinhalb Stunden kam die Gruppe wieder an den Weiher-Kitas an. Dabei stellten einige Studenten fest, dass Steinbach bereits sehr schön sei, die Steinbachau jedoch noch einiges Potential habe. Denn - und das war für die Stadtpolitiker auch neu - sei die Aue doch sehr stark vom Menschen verändert und überhaupt nicht so natürlich, wie man augenscheinlich zunächst annehmen würde.

Bis zum Frühjahr kommenden Jahres werden die Studenten Steinbach noch mehrfach besuchen. Auch eine Befragung von Bürgern ist in Planung, um erste Informationen über deren Wünsche und Vorstellungen zu erhalten. Wenn die ersten Ergebnisse der Studenten vorliegen, sollen diese den Steinbacher Bürgern präsentiert werden. So möchte die Initiative einen Dialog mit den Bürgern starten, welcher darauf hinauslaufen kann, dass Ideen des Studienprojekts verwirklicht werden.



Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (l.) und SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka (r.) gratulieren dem Jubilar Reinhard Wicher zu 52 Jahren Mitgliedschaft. Foto: SPD

Wicher und Grotke freuen sich über Auszeichnung der SPD

Steinbach (stw). Niemand geringeres als SPD-Landesvorsitzende und Bundesinnenministerin Nancy Faeser hatte den Ehrenbrief der SPD unterschrieben, den Steinbachs SPD-Chef Moritz Kletzka seinem langjährigen Freund und Parteimitglied Reinhard Grotke feierlich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPD überreichte. Seit 48 Jahren ist Reinhard Grotke Mitglied der Partei, für die er sich über die Jahre hinweg in den unterschiedlichsten Positionen eingesetzt hat. Grotke, der auch außerhalb der SPD in zahlreichen Positionen ehrenamtlich aktiv war, hat sich insbesondere in den Jahren seiner Mitgliedschaft im Stadtparlament einen Ruf über die Parteigrenzen hinweg als Haushalts- und Finanzexperte erarbeitet. Als langjähriger Geschäftsführer eines Pharmakonzerns fiel ihm das jedoch nicht schwer. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass Reinhard Grotke schließlich auch zum Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Stadtparlament gewählt wurde. Aber auch in der Partei selbst hat er als Beisitzer oder stellvertretender Vorsitzender der SPD sich stets für die Förderung der Jugend eingesetzt. „Reinhard Grotke ist ein kluger, strategisch denkender und vor allem menschlicher Typ der immer eine große und außerordentliche Person für Fraktion und Vorstand war. Er hat sich sehr verdient um unsere Demokratie und Gesellschaft gemacht, was wir ihm gar nicht hoch genug anrechnen können“, so Moritz Kletzka bei der Übergabe des Ehrenbriefes.

Treue Mitglieder

Reinhard Grotke nahm die Ehrung mit großer Freude entgegen und bedankte sich bei den Anwesenden für das tolle Miteinander in den vergangenen Jahren und verabschiedete sich von der aktiven Politik und seinem zuletzt begleitetem Amt als Beisitzer des Ortsvereins. Selbstverständlich bliebe er immer ein politischer Mensch und werde sich auch weiter am regen Austausch der SPD beteiligen. Der gesamte Vorstand der SPD bedankte sich daraufhin bei Grotke und wünschte ihm und seiner Frau Dörthe alles Gute. Für 52 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurde auch Reinhard Wicher ausgezeichnet. Aufgrund der Coronapandemie konnte die Ehrung 2020 nicht stattfinden und wurde nun nachgeholt. Der Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski hielt die Laudatio. Galinski hob hervor, dass Wicher ihn selbst in den 80er Jahren für die SPD gewinnen konnte, wie er viele prominente Steinbacher Sozialdemokraten an die politische Arbeit herangeführt hat. So auch Rainer Truszewicz, Andreas Laudert, Norbert Flach, Frank Steinert, Daniel Gramatte und Kurt Rahlwes.

In Frankfurt geboren und aufgewachsen hat Reinhard Wicher bereits 1964 bei einem beruflichen Aufenthalt in Brüssel erste Kontakte zur SPD aufgenommen. Danach gab es eine mehrjährige Pause bis nach seinem Umzug

von Brüssel nach Bonn. 1970 schließlich trat er dann der SPD bei. Während seines Berufslebens war Wicher zunächst bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn tätig, später dann unter anderem in Marokko, Tunesien und Algerien. Über 32 Jahre lang engagierte er sich zudem im Betriebsrat als Mitglied der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV). In seinen letzten 20 Berufsjahren war Wicher bis 2000 in der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und -beratung in Frankfurt tätig.

Verdienst um Demokratie

Jürgen Galinski verwies mehrfach in seiner Rede darauf, wie wichtig Reinhard Wicher immer die Förderung der Jugend war: „Als Fraktionsvorsitzender nach Evy-Lise Strube band er uns junge Fraktionsmitglieder in viele wichtige Entscheidungen für diese Stadt und ihre Einwohner mit ein und nahm uns ernst“, betonte Galinski. Wichtig sei ihm bis heute eine hohe Lebensqualität für alle Steinbacher durch rücksichtsvolle und kreative Nutzung von knappem Bauland, sowie die Pflege der vorhandenen Infrastruktur. Ebenso eine flächendeckende Versorgung mit Grundnahrungsmitteln, die sinnvolle Gestaltung des Stadtentwicklungsplans und die Pflege der bestehenden Städtepartnerschaften. Die Deutsche Woche in St. Avertin hat er konzipiert und im Kultur- und Partnerschaftsverein etabliert.

„Er ist nach wie vor ein überzeugter Sozialdemokrat, auch wenn dies mit Blick in Richtung Berlin in der Vergangenheit nicht immer leicht gefallen ist“, so Galinski.



Voller Freude nimmt Reinhard Grotke (rechts) den Ehrenbrief von SPD-Chef Moritz Kletzka entgegen. Foto: SPD Steinbach

Bürgerinformationsveranstaltung

Oberursel (ow). Am Freitag, 4. November, um 18 Uhr, findet in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, eine Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Wohnbebauung in der Mutter-Teresa-Straße statt.

Im Dezember 2018 hat die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 254 „Mutter-Teresa-Straße“ beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wurde im Januar/ Februar 2020 durchgeführt. Parallel zum Bebauungsplanverfahren wird auch ein Umlegungsverfahren durchgeführt, in dessen Rahmen bereits Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern stattgefunden haben.

Aufgrund von Einwänden im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurde das bauliche Konzept überarbeitet und soll nun vor dem nächsten Schritt des Bebauungsplanver-

fahren, der förmlichen Bürgerbeteiligung, bei der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt werden. Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert an diesem Abend über den Stand des Bebauungsplanverfahrens, Vertreter des Bauträgers, die Gemeinnützige Siedlungswerk GmbH (GSW), über das Projekt.

Die Fläche des neuen Wohngebiets umfasst etwa 10 000 Quadratmeter. Nach aktueller Planung sollen 108 Wohnungen entstehen, davon 75 frei finanziert und 33 gefördert. Vorgezogen sind Photovoltaikanlagen und Dachbegrünung. Die Parkplätze sind in einer Tiefgarage und oberirdisch geplant, außerdem Besucherparkplätze, Stellplätze für Carsharing und Fahrradstellplätze. Die Anzahl der Wohnungen und Stellplätze kann im Laufe des Planungsprozesses noch leicht variieren.

Bohrungen im Bommersheimer Feld

Oberursel (ow). Die vergangenen trockenen Sommer haben zu einem erhöhten Trinkwasserbedarf geführt – bei gleichzeitig nachlassendem Wasserangebot. Um dieser Situation entgegenzuwirken, haben die Stadtwerke Oberursel bereits 2018 eine geophysikalische Erkundung im Bommersheimer Feld durchführen lassen. Hierbei sind vielversprechende Flächen entdeckt worden, die sich gegebenenfalls für eine Erweiterung der Wasserförderung eignen könnten.

Auf einer dieser Flächen wurde im April eine Bohrung bis 80 Meter Tiefe niedergebracht. Die Versuchsbohrung wurde zur geophysikalischen Vermessung und zur Durchführung von Pumpversuchen, die zur Untersuchung der Ergiebigkeit und der Beschaffenheit des geförderten Grundwassers dienen, als pumpfähige Grundwassermessstelle (Versuchsbrunnen) ausgebaut. „Ziel ist es, einen Was-

serrechtsantrag vorzubereiten, denn aus den Pumpversuchen geht hervor, dass das Grundwasser grundsätzlich eine gute Beschaffenheit aufweist. Aufgrund der erhöhten Eisen- und Mangankonzentrationen müsste es jedoch im Wasserwerk Riedwiese enteisen, entmangant und entsäuert werden“, erklärt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Um zu ermitteln, ob eine längerfristig realisierbare und brunnentechnisch sinnvolle Pumprate möglich wäre, und um die Brunnenenergiebigkeit zu prüfen, planen wir, im nächsten Jahr eine mehrwöchigen Stufenpumpversuch durchzuführen.“ Bei guten Ergebnissen kann nach wasserrechtlicher Genehmigung durch die Obere Wasserbehörde der Ausbau zu einem Betriebsbrunnen erfolgen. Das geförderte Grundwasser wird dann zur Trinkwasseraufbereitung zum Wasserwerk Riedwiese geleitet.



Im Bommersheimer Feld ist der Versuchsbrunnen der Stadtwerke zu sehen. Foto: Yohageethan

Starkbierfest in Stierstadt

Oberursel (ow). Für Samstag, 5. November, lädt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt ab 19 Uhr zum traditionellen Starkbierfest ein. Nach zwei Jahren „Corona-Zwangs-pause“ kann im Gerätehaus in der Gartenstraße 5 wieder ordentlich gefeiert werden. Auch dieses Mal gibt es nicht nur Polkas und Märsche zu hören, sondern auch Rock-, Pop- und Party-Hits. Für das leibliche Wohl wird mit Bier vom Faß, Weißwurst, Brezeln und Käsewürfeln bestens gesorgt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Actiovita

www.actiovita.de

Legale 24 Stunden Betreuung

Mit 18 Jahren Erfahrung in der häuslichen Betreuung
pflegebedürftiger Menschen umfasst unsere Dienstleistung u. a.:

- Einkaufen und Mahlzeiten zubereiten
- Hilfe im Haushalt
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Mobilisierung
- Persönliche Betreuung und menschliches Miteinander

seit
2004

Ihre Ansprechpartnerin für Sie in Ihrer Nähe



Gabriela Antczak

Birkenweg 35, 61118 Bad Vilbel

T: +49 (0) 6101 65 63 96 0

E: g.antczak@actiovita.de

Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 9. November, um 11.30 Uhr werden weitere Stolpersteine an drei Verlegeorten in Oberursel gesetzt. Schüler der Feldbergschule werden die neuen Steine selbst verlegen. Die Veranstaltung beginnt in der unteren Herzbergstraße.

Den Wunsch vieler Oberurseler, zusätzlich zu dem Opferdenkmal am Hospitalplatz mit Stolpersteinen auf die Schicksale der Opfer der NS-Zeit aufmerksam zu machen, griffen die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) und die Feldbergschule auf und konnten die Stadt als Kooperationspartner gewinnen. Die ersten Stolpersteine wurden im März dieses Jahres gelegt und erinnern an die Mitglieder der Familie Feinberg/Heilbronn, die fest in Oberursel verwurzelt waren, an Bertha Röder und an Cäcilie Pagel, ein Opfer der NS-Euthanasie. Die zweite Verlegung wird am 9. November stattfinden. Das Datum ist bewusst gewählt, denn die Stolpersteine für Eugen Rothschild in der Herzbergstraße und für Friedrich Kahn in der Altkönigstraße erinnern an die Folgen des Novemberpogroms 1938. Beide Männer wurden am 9./10. November 1938 verhaftet und ins Konzentrationslager Buchenwald verschleppt. Dort starb Eugen Rothschild am 8. Dezember 1938. Nach dreiwöchiger Haft wurde Friedrich Kahn mit der Auflage entlassen, das Land auf schnellstem Weg zu verlassen. Zur Vorbereitung der Auswanderung fuhr

Friedrich Kahn nach Berlin. Dort wurde er am 3. Januar 1939 tot aufgefunden mit einer Schussverletzung. Seine Familie nutzte seine Beerdigung in Straßburg zur Flucht nach Tanganjika, heute Tansania.

Ein weiterer Stolperstein wird gelegt für Meta Schnitzlein, die in der Liebfrauenstraße lebte. Sie wurde Opfer einer Aktion gegen jüdische „Mischehe“-Partner im Gau Frankfurt. Meta Schnitzlein wurde im Mai 1943 verhaftet und später nach Auschwitz deportiert. Ihr Enkel wird bei der Verlegung anwesend sein.

Die Schicksale der jüdischen Opfer hat die Oberurseler Historikerin Angelika Rieber in jahrzehntelanger Arbeit erforscht. Eberhard Laeuen hat über die Schicksale der Opfer der NS-Euthanasie recherchiert.

Den Auftakt zu der Verlegung bildet eine Veranstaltung am Vorabend. Für Dienstag, 8. November, um 18 Uhr laden die Veranstalter in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zu einem Vortrag der Historikerin Dr. Cilli Kasper-Holtkotte ein: „Flucht in die unbekannte Wildnis – Jüdische Flüchtlinge in Ost-Afrika“. Anlass dieses Vortrags ist die Flucht der Angehörigen von Friedrich Kahn nach Tansania, damals Tanganjika.

Musikalisch werden die Veranstaltung am 8. November vom Cellotrio Trisonore und die Verlegung Stolpersteine am 9. November von Schülerinnen des Gymnasiums Oberursel gestaltet.

Gedenken an Novemberpogrome

Hochtaunus (how). Die Szenische Lesung „Empfänger unbekannt“ steht im Mittelpunkt einer Gedenkstunde zur Erinnerung an die Novemberpogrome von 1938, zu der die Initiative Opferdenkmal für Mittwoch, 9. November, um 19 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, einlädt. Der Kurzroman schildert, wie zwei Freunde und Geschäftspartner nach der Machtergreifung Adolf Hitlers zu erbitterten Feinden werden und der jüdische Partner sich auf besondere Weise an seinem Ex-Freund rächt. Das Stück wurde 1938 von der amerikanischen Schriftstellerin

Kathrine Kressmann Taylor verfasst und ist ins Deutsche übersetzt. Aufgeführt wird es von Andreas Jahnke, Sam Michelson und Hannah Abels. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Laurids B. Green. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeisterin Antje Runge übernommen. Der Eintritt ist frei.

Beteiligt an der Szenischen Lesung sind der Kultur- und Sportförderverein Oberursel, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, der Verein „Kunstgriff“, die Feldbergschule und der Kulturkreis.

„Energy Dance“ bei der TSGO

Oberursel (ow). Die TSGO bietet unter der Leitung von Ellen Beckert donnerstags von 17.30 bis 18.45 Uhr in der Taunushalle, Landwehr 6, einen „Energy Dance“-Kurs an. Jeder kann mitmachen, der Lust auf Bewegung, Rhythmus und Musik hat. Ohne Choreographien, Takte oder Schritte, die eingeübt werden müssten, können die Teilnehmer dem einfachen, abwechslungsreichen Bewegungsfluss direkt folgen. „Energy Dance“ hat die Anerkennung der gesetzlichen Krankenkassen. Für die regelmäßige Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der TSGO erforderlich. Außer dem monatlichen Vereinsbeitrag in Höhe von sieben Euro fällt für diesen Kurs ein Zusatzbeitrag in Höhe von sechs Euro pro Monat an. Anmeldung per E-Mail an info@tsg-oberursel.de oder unter Telefon 06171-51860.

Bauarbeiten in Spessartstraße

Oberursel (ow). Die Stadtwerke erneuern in der Spessartstraße zwischen Vogelsbergstraße und Bommersheimer Straße die Gas- und Wasserversorgungsleitung. Die Arbeiten beginnen am Montag, 7. November, und werden voraussichtlich vier Wochen dauern. Erst im Januar 2023 werden nach der Desinfektion und hygienischen Freigabe der neuen Trinkwasserleitung sowie nach erfolgreicher Druckprobe der neuen Gasleitung alle Hausanschlüsse auf die neuen Versorgungsleitungen umgebunden oder bei Bedarf erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei kann die Straße nur eingeschränkt befahren und die Zufahrt zu den Grundstücken nicht immer gewährleistet werden.

Monatsaktion November

Win a friend! Sie werben einen neuen Karteninhaber für die Oberursel Card und erhalten als Dank einen **5 € Gutschein!** Der Neukunde teilt uns ihre Oberursel Card-Nummer mit und Sie erhalten Ihren 5 € Gutschein automatisch per Post.

Diese Aktion ist nur in der Geschäftsstelle gültig.

Lassen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte von den Vorteilen der Oberursel Card profitieren.



Sponsoren der Oberursel Card



INFOTAG
5.11.2022
9.30/11.00
UHR

Sankt Angela Schule
GYMNASIUM
UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne
katholische Privatschule
für Mädchen, Königstein

Wir laden herzlich ein zum
Informationstag. Er bietet die
Möglichkeit, Schülerinnen,
Lehrerinnen und Lehrer sowie
unseren Campus kennenzulernen
und Näheres über unsere
Schule, den Schulalltag und
unseren Wertekompass zu
erfahren. Wir freuen uns auf
Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

/G9 +++ 2023 neue Ausrichtung G8/G9 +++ 2023



Das „Literarische Quartett“ mit Olaf Velte, Axel Dielmann, Carolin Callies und Hans Goswin Stomps (v. l.) redet über das schriftstellerische Werk des Herrn auf dem großformatigen Foto im Hintergrund, Victor Otto Stomps. Foto: js

Wer war der Mann aus dem Schloss ohne Mäuse?

Oberursel (js). Die einzige Zeitzeugin, die richtig nah dran war an Victor Otto Stomps und seiner wilden Literatenbande im legendären „Schloss Sanssouris“ zu Stierstadt kommt leider nicht zu Wort bei der posthumen Geburtstagsfeier zum 125. von „VauO“ Stomps. Sie ist anwesend, bleibt aber bedeckt im Hintergrund bei der kleinen Hommage an den unorthodoxen, in literarisch versierten Kreisen aber wohl bekannten und geliebten Verleger und eher unbekanntem Autoren. Auch ein paar ältere Herren outen sich erst im Nachgang als Zeitzeugen am Rande, haben noch rudimentäre Bilder der Zeit im Dorf im Kopf, als die erst seltsam beäugten, dann aber akzeptierten Fremdlinge Einzug hielten im beschaulichen Stierstadt und natürlich seinen Dorfkneipen.

Das schriftstellerische Werk des „V.O.“ sollte im Mittelpunkt des kleinen, feinen Erinnerungsabends mit Tisch und Stuhl und Kaltgetränk im Kulturzentrum „Portstrasse“ stehen. Nicht das vermeintlich wilde Leben am Bahndamm in den 50er- und 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. So weit schon weg diese Welt, aber so nah noch für die bescheidene Tochter des einstigen Hausherrn Adam Krämer, der dem aus Frankfurt gekommenen Verleger preisgünstig Obdach bot und auch gegen stets präsente Genossen im Geiste keine Einwände hatte. Eine „Bohème-Gesellschaft“, so nennt es Autor Olaf Velte heute, es ist spürbar, wie gerne er damals live dabei gewesen wäre. Das „Schloss“ in der Stierstädter Straße existiert noch heute, der langgestreckte niedrige Fachwerkbau, in dessen Speicher man nur gebeugten Hauptes umherklettern konnte. Viele Bilder und Filmausschnitte hatte die Einladung zu Ehren der „Verleger-Legende in Oberursel“ versprochen, man hätte sich mehr gewünscht, um vielleicht ein bisschen mehr von der damaligen Szene inhalieren zu können. Oder eben ein paar O-Töne, den Sound der leeren Schnapsflaschen, die über lose Diele rollen, wenn der Schnellzug nach Frankfurt oben auf dem Damm vorbeirauscht, den Ton der alten Druckerpresse, die so oft technische Nachhilfe braucht. Zuviel der Distanz, wo so viele Schätze nur kurz hervorgezogen werden und schnell wieder verschwinden.

Von 1954 bis 1967 währte der Literaten- und Verlegertraum am Bahndamm zu Stierstadt, dann zieht es Victor Otto Stomps nach Berlin, wo er drei Jahre später stirbt. Die Arbeit mit der „Neuen Rabenpresse“ währte nur kurz. Die Krämer-Tochter bewahrt die Geschichten aus dieser Zeit diskret. „Ich grabe mich gern ein. Es gibt noch viel zu entdecken“, sagt indes der forschende Literat Olaf Velte, „total fasziniert“ von stundenlangen Gesprächen im Garten mit Nachkommen der Vermieter-Familie,

beseelt vom Geist jenes „Outcast“ Stomps, wie ihn der Verleger Axel Dielmann beschreibt. Das habe ihn „attraktiv und aufregend gemacht für junge Leute“, so Dielmann. Für Leute wie Horst Anthes und Gabriele Wohmann, Guntram Vesper und Günter Bruno Fuchs, für Hans Neuenfels, Christoph Meckel, Klaus Staack und so viele andere später namhafte Wort- und Bildkünstler.

Wer war dieser Victor Otto Stomps? Die Frage steht auch an diesem Abend stets im Raum. Olaf Velte, Axel Dielmann, die Lyrikerin Carolin Callies und „VauO“-Sohn Hans Goswin Stomps bilden auf der kleinen Bühne das „Literarische Quartett“, welches beim vom Kulturverein „LiteraTouren“ organisierten Abend das schriftstellerische Werk des Verlegers ins rechte Licht rücken sollte. Für den Werbeblock ist Axel Dielmann zuständig, das ist verständlich, er hat die „Stomps-Kassette“ verlegt, die von nun an auf dem Tisch steht, immerhin vier Bände, ungefähr 1600 Seiten, Gedichte, Romane, Essays. Den Unwissenden enthüllt er außer Stationen der verlegerischen Biografie des Geehrten, dass dieser einst die Ehrenplakette seiner Geburtsstadt Krefeld bekam und 1965 mit dem Fontane-Preis ausgezeichnet wurde. Die Anekdote dazu kommt von Hans Goswin Stomps, der auch von „VauO“ spricht. Den Vater hat der heute 81-Jährige bei seinen wenigen Besuchen im „Schloss Sanssouri“ als „freundlich und höflich distanziert“ erlebt, in seinen „Stierstädter Notizen“ von damals notiert er ein „eigenartiges Gebäude“, erinnert sich an „schmutziges Geschirr“. Die Einladung zur Fontane-Preisverleihung im Charlottenburger Schloss empfand der Sohn als einen „Höhepunkt der besseren Beziehung zum Vater“. In einem von Adam Krämer geliehenen schwarzen Anzug ist Vater Stomps da aufgetreten.

Die Lyrikerin Carolin Callies, „wahnsinnig fasziniert von der Figur VauO“, hat Stomps „an der Schnittstelle zwischen Verleger und Autor abgeholt“, sie liest ein paar kurze Essays und handelt auch die Genitive ab. Mit Olaf Velte wird das Lesen aus Stomps' Werk frisch und flott, der Autor, Dichter, Journalist, Schafzüchter und Oberaufseher einer Merinolandschaftstammherde in Wehrheim liest mit Kraft und Saft, endlich ein paar in den Abend geschleuderte Worte und ein „Gedicht, das gelesen werden möchte“. Was ihm aber auf der Seele brennt, die Sache mit den Stierstädter Gasthäusern, in denen man angeblich „eins auf die Mütze bekommt“, bleibt ungeklärt. „Noch Fragen?“, fragt der Moderator nach ungefähr 100 Minuten Unterhaltung von der Bühne ins Publikum. Dort bleibt es still. War scheinbar zu spät oder zu intim für Fragen. Niemand meldet sich.

Einbruch in Gemeindezentrum

Oberursel (ow). Ein unbekannter Täter betrat zwischen Freitag und Samstag das Gemeindezentrum in der Bischof-Brand-Straße, indem er das Fenster des Gemeindefestsaals aufbrach. Im Gebäude öffnete er gewaltsam weitere Türen, so dass insgesamt ein Schaden in Höhe von 7500 Euro entstand. Letztlich gelang es dem Täter, Bargeld und eine Kaffeemaschine zu entwenden. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

„Farbenfrohes“ Vater-Kind-Frühstück

Oberursel (ow). Am 15. Oktober hatte das Vater-Kind Frühstück in der Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, seine Premiere. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbüfett konnten Väter gemeinsam mit ihren Kindern frühstücken und in den Austausch kommen. Die nächsten Termine sind Samstag, 26. November und 12. Dezember. Anmeldung bis 23. November und 6. Dezember per E-Mail an Kindertagespflege-farbenfroh@gmx.net.

Weihnachtslieder-Workshops für Erwachsene in der Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel bietet zwei Weihnachtslieder-Workshops für Erwachsene an. Wer pünktlich zu Weihnachten „Alle Jahre wieder“ und andere Weihnachtslieder endlich auf der Gitarre oder am Klavier begleiten können möchte, kann das in diesen beiden Workshops lernen. Die Workshops beginnen Mitte November und umfassen jeweils fünf wöchentliche Termine bis Mitte Dezember.

Ziel des Gitarren-Workshops ist, Weihnachtslieder mit sehr einfachen Anschlags- und Zupfmustern begleiten zu können. Voraussetzung ist lediglich eine eigene Gitarre, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jan Steinmüller, Gitarrenlehrer an der Musikschule Oberursel, wird Lieder von „Stille Nacht“ bis „O Tannenbaum“ mit den vier bis zehn Teilnehmern erarbeiten. Der Gitarren-Workshop beginnt am Mittwoch, 16. November, um 20.15 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen und findet dann wöchentlich mittwochs

statt bis einschließlich 14. Dezember. Im Klavier-Weihnachtslieder-Workshop lernen die Teilnehmer Weihnachtslieder mit einfachen Begleitmustern nach Gehör und je nach Vorwissen zu begleiten. Den Workshop leitet Jutta Laubenberger, Klavierlehrerin an der Musikschule Oberursel. Hier bringen die vier bis acht Teilnehmer wenn möglich ein eigenes Keyboard zu den Workshop-Terminen mit. Lieder wie „Ihr Kinderlein kommet“, „Jingle Bells“ oder auch „Rudolph, the Red Nosed Reindeer“ stehen auf dem Programm. Der Klavier-Workshop beginnt am Montag, 14. November, um 18.45 Uhr in der Grundschule Mitte, findet dann wöchentlich montags bis zum 12. Dezember statt und wird mit einem internen Vorspiel abschließen.

Die wöchentlichen Termine dauern jeweils 60 Minuten. Die Kosten für je fünf Termine betragen 75 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.musikschule-oberursel.de. Anmeldung unter buchung@musikschule-oberursel.de.

Geisterreiter beim Halloweenturnier

Am Sonntag wurde es bunt und eher heiter als gruselig für die Kinder und Jugendlichen des Reit- und Fahrvereins (RuF) „St. Georg“ Bommersheim. Zum Halloweenturnier wird der „Alois-Müller-Platz“ vor der Reithalle zum Festplatz. Die warme Sonne machte das Hallenturnier zu einem herbstlichen Treffen vor den Hallen, es gab köstlichen Kuchen und hausgemachte Kürbissuppe. Dazu konnten die ausgefallensten Kostüme und spannenden Reiterwettbewerbe bestaunt werden. Und so hat sich der Sonntag für alle, Besucher und Teilnehmer, gelohnt. Die großzügige Zuwendung der Sponsoren hat den Reitern die schönsten Ehrenpreise beschert. Außer den Ritten in der Halle konnten die Besucher auf dem Platz bei den Ausstellern shoppen oder sich mit Süßigkeiten verwöhnen lassen. Außerdem gab es einen Stickerei-Service zur Anfertigung individualisierter Geschenke. Die fantasievollsten Kostüme wurden prämiert, den Richtern fiel die Entscheidung wahrlich schwer. Gewonnen hat das bühnenreife Vater-Tochter Duo „Prinzessin der Finsternis“ Zoe Halbleib (Bild) mit Pony Petite Filou 3. Foto: RuF „St. Georg“



Etwas Licht ins Dunkel bringen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 6. November, steht im Freilichtmuseum Hessenpark der Thementag „Licht und Dunkel“ auf dem Programm. Von 11 bis 16 Uhr gibt es familienfreundliche Aktionen rund um die dunkle und gemütliche Jahreszeit.

Junge Museumsgäste können aus Quark-Öl-Teig Martinsgänse backen. Die schmecken nicht nur lecker, sondern sind auch perfekt geeignet, um sich auf den anstehenden Martinstag einzustimmen. Licht ins Dunkel bringen selbst gebastelte Windlichter. Durch Serviettentechnik können diese ganz nach Belieben gestaltet werden – ein ideales und individuelles Weihnachtsgeschenk. Ein traditionelles Angebot darf an diesem Tag natürlich nicht fehlen: das Rübenschneiden. Egal, ob freundlicher Geselle oder unheimliche Gestalt, so kann sich jeder auf die dunkle, ge-

mütliche Jahreszeit einstellen. Wer an einer Führung teilnehmen möchte, kann sich den ehrenamtlichen Fotoexperten im Hessenpark anschließen. Diese laden um 11 und um 13 Uhr zur „Offenen Vitrine“ ein. Treffpunkt ist am Ausstellungsgebäude Haus aus Gemeinden (Wohra) am Marktplatz. Dort erhalten die Teilnehmer eine kurze Einführung in die Sonderausstellung „Neues Licht. Frühe Fotografie rund um den Taunus“. Anschließend geht es ins Fotohaus, wo einzelne Vitrinen geöffnet werden, um die Objekte genauer betrachten zu können.

Auch das mobile Impfteam der Hochtaunuskliniken ist am 6. November von 10 bis 16 Uhr im Hessenpark zu Gast. In der Hofanlage aus Hadamar können sich Interessierte ihre Erst-, Zweit-, Dritt- oder Viert-Impfung abholen. Der Zugang zur Impfung ist möglich.

Verkehrsänderungen zum Martinsmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 5., und Sonntag, 6. November 2022, kommt es wegen des Martinsmarkts, einer Veranstaltung von Fokus O., zu Änderungen im Straßenverkehr. Folgende Straßen sind von Freitag, 4. November, 6 Uhr bis Montag, 7. November, 22 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt beziehungsweise eingeschränkt für Anlieger befahrbar: Untere Marktplatzstraße/Ecke Strackgasse, Schlenkergasse zwischen Weidengasse und Strackgasse, Rathausplatz zwischen Hospitalstraße und Rathausplatz (es ist keine Zufahrt zur Vorstadt möglich), Korfstraße ab Oberhöchstader Straße (Zufahrt zum Rathausparkplatz ist frei), Korfstraße bis Korfplatz (frei für Anlieger). In folgenden Bereichen werden zur gleichen Zeit Haltverbote eingerichtet: Strackgasse, Marktplatz, Untere Marktplatzstraße, Parkstreifen Rathausplatz neben der Stadthalle, Motorradparkplatz Kumeliusstraße Ecke Rathausplatz.

Geschäftsleben

Zum Martinsmarkt am Samstag, 5., und Sonntag, 6. November, eröffnen Christine Greve und Nina Sünder in der Ackergasse 9 „Die Schütte“, den ersten Unverpackt-Laden der Stadt. Los geht es am Eröffnungstag um 10 Uhr. Um 11.30 Uhr findet die offizielle Geschäftseinweihung statt. Am Eröffnungswochenende gibt es Führungen durch den Laden und die Möglichkeit, Fragen zu stellen und das Konzept erläutert zu bekommen. Es gibt einiges zu verkosten und zu testen. Brian Gillard, Inhaber von „Brian's Best“, stellt am Samstagnachmittag seine mexikanischen Salsas aus Bio-Zutaten vor. Am Sonntag gibt es unverpackte belgische Delikatess-Schokoladen und süßes Gebäck zum Probieren, und an einem der beiden Tage wird Imke Schulz ihre Naturkosmetikmarke „Grüne Grazie“ vorstellen. Geöffnet ist das Geschäft am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Die Highlights der Eröffnungstage sowie alle Informationen rund um „Die Schütte“ stehen im Internet unter www.dieschuette.de.

Wechseln Sie jetzt zu uns!



Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

Privatkunden

Stefan Müller, 069 2641-6350

Gewerbekunden

Markus Linke, 069 2641-1612

Alexander Burkholz, 069 2641-1605

www.frankfurter-sparkasse.de/neu



Frankfurter
Sparkasse

1822

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. November 2022

Widder Warum nehmen Sie denn schon wieder alles so schwer? Am Horizont kündigt sich doch bereits der Silberstreif an, der Ihnen Hoffnung für die kommenden Tage geben sollte.

Stier Ein Treffen verläuft ganz nach Wunsch. Ihre Hoffnungen werden erfüllt. Trotzdem quält Sie eine gewisse Traurigkeit, die Sie selbst noch nicht recht einzuschätzen wissen.

Zwilling Ihre Hartnäckigkeit kann jetzt endlich zum Ziel führen. Dank Ihres Durchhaltevermögens lässt sich ein lang gehegter Plan mit größtmöglichem Gewinn umsetzen. Respekt!

Krebs Die kommende Woche eignet sich besonders gut für gemeinsame Unternehmungen. Wie wäre es mit einem Kurzurlaub zu zweit, der Sie auf andere Gedanken bringen wird?

Löwe Übung macht bekanntlich den Meister. Sie werden sich in dieser Woche verstärkt Routinearbeiten widmen müssen, um genügend Sicherheit für neue Aufgaben zu erlangen.

Jungfrau Sie müssen in einer Familienangelegenheit Stellung beziehen. Ausflüchte gelten nicht. Äußern Sie Ihre Meinung – und stehen Sie dazu. Sowohl als auch zählt diesmal nicht!

Waage Zurzeit sind Sie in jeder Hinsicht heiß begehrt. Und das nicht ohne Grund. Selbstbewusst können Sie sich den Anforderungen Ihrer Mitmenschen stellen. Sie sind auf dem richtigen Weg.

Skorpion Auf Umwegen werden Sie an Ihr Ziel kommen. Eine im Ganzen gesehen unruhige Woche steht Ihnen bevor, doch der Stress am Montag wird schon bald wieder vergessen sein.

Schütze Was Ihnen fehlt, ist ein wenig Aufmunterung von einer bestimmten Seite: Doch die gibt sich sehr zurückhaltend. Zeichen einer nahenden Veränderung? Das müssen herausfinden!

Steinbock Wenn Sie klug haushalten, reichen Ihre Energie, Kreativität und Schaffenskraft, um in dieser Woche ein überdurchschnittliches Arbeitspensum zu erledigen.

Wassermann Finger weg von zu üppigen Mahlzeiten, da Sie sich in dieser Woche besonders konzentrieren müssen. Greifen Sie lieber zu Obst und Gemüse, damit Ihr Geist wach bleibt.

Fische Ein kleiner Flirt, so bedeutungslos er sein mag, könnte unnötige Komplikationen hervorrufen. Überlegen Sie gut, ob ein bisschen Bauchkribbeln die Sache wirklich wert ist.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Siedlung trägt Namen des einflussreichen Politikers

Der Mann, der nach seiner Befreiung aus dem KZ Buchenwald von den Amerikanern mit der Verwaltung der beschlagnahmten NS-Vermögenswerte in Thüringen beauftragt worden war, siedelte kurze Zeit später ins Rhein-Main-Gebiet um, wurde Oberurseler und Präsident der IHK Frankfurt. Auf die Gründung der CDU hatte er maßgeblichen Einfluss durch die von ihm mitverfassten Frankfurter Leitsätze, die einen Sozialismus aus christlicher Verantwortung forderten. 1946 gab es eine Einigung mit der SPD auf den Verfassungskompromiss. Doch das soziale wirtschaftspolitische Konzept des hessischen Ministers und anschließenden Bundestagsabgeordneten stieß innerparteilich und bei Konrad Adenauer auf Ablehnung. Durch ein Sonderbauprogramm der Deutschen Bundespost wurde in seiner Amts-

zeit der Grundstein für eine Siedlung im Norden Oberursels, die seinen Namen trägt, gelegt. Die Niederlage der CDU bei den Landtagswahlen 1950 bedeutete das Ende seiner politischen Ära.

Wie heißt die gesuchte Person?
Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt**, Stichwort: „Gesuchte Person“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de. Einsendeschluss ist der **13. November**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine Replik des Keltenpferdchens aus dem Vortausnumuseum. Die richtige Lösung erscheint am 1. Dezember in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 6. Oktober

Antwort von Sylvia Struck: Der Umstand, dass die 513th Military Intelligence Service Group Oberursel im Oktober 1968 im Zuge einer Neuordnung des US-Secret Service verließ, machte es möglich, dass die Oberurseler Bevölkerung das Gelände des Camp King besuchen konnte. Zuvor hatte viele Jahre lang die Zentrale des Geheimdienstes der US-Army dort Informanten verhört, Material gesammelt und die Ergebnisse ausgewertet. Als neue Einheit für das Camp wurde im Dezember 1968 die Stationierung des US-Army Transportation Command in Europe angeordnet. Und nachdem der Geheimdienst nach München weitergezogen war, konnte mehr Kontakt zur einheimischen Bevölkerung gesucht werden. Als

erster Vorläufer des German American Volksfest gilt die Einladung zum Besuch eines amerikanischen Kinofilms im Kino des Camp King am 4. Mai 1971. Bereits 1952 waren Kinder zu Kakao und Kuchen eingeladen worden, doch stets außerhalb des Camp-King-Geländes. Aus den ab 1971 eingeleiteten zaghaften Kontakten entwickelte sich rasch das German American Volksfest, das jährlich zahlreiche Besucher anlockte und die Oberurseler mit Hot Dogs, Softis, Softdrinks und anderen amerikanischen Spezialitäten vertraut machte, unter anderem auch mit dem Bullriding. Da für das Oktober-Rätsel keine richtige Antwort eingegangen ist, konnte kein Gewinner ermittelt werden.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234
www.abacus-nachhilfe.de

Altstadtführung

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. November, gibt es die Möglichkeit, auf einem Rundgang mit den Oberurseler Stadtführern ab 14 Uhr die Altstadt kennenzulernen. Die spannende Führung vermittelt Neubürgern, aber auch langjährigen Bürgern der Stadt viel Wissenswertes vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Treffpunkt ist am Vortausnumuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt gibt es in der Tourist-Information im Vortausnumuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Impfen am Samstag ohne Termin

Oberursel (ow). Das Angebot des mobilen Impfteams der Hochtaunus-Kliniken wird an den November-Samstagen zwischen 12 und 14.30 Uhr fortgesetzt. Zu beachten sind die wechselnden Orte. Am 5. und 26. November wird in der Stadthalle, Räume Stierstadt und Weißkirchen, geimpft, am 12. und 19. November im Rathaus. „Im November sind die Räume im Rathaus an zwei Samstagen wegen des Wohltätigkeitsbasars des Frauenrings und des Weihnachtsmarkts belegt“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge und schlägt vor: „Verbinden Sie das Angenehme mit dem Nützlichen, besuchen Sie eine der Veranstaltungen und lassen Sie im Rahmen des Besuchs Ihre Impfung auffrischen.“ Es wird bereits der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty von BionTech/Pfizer verimpft. Dieser ist nur zum Boostern

von grundimmunisierten Personen ab zwölf Jahren bestimmt. Ein Booster mit dem angepassten Impfstoff soll deutlich mehr Antikörper produzieren und den Organismus besser schützen. Weitere Impfstoffe stehen beim offenen Impfen zur Auswahl, es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen möglich. Eine ärztliche Beratung gibt es vor Ort. Für den Termin werden der Personalausweis, die Krankenkassenskarte und (falls vorhanden) der Impfausweis benötigt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden: Falls möglich, bitte das Aufklärungsmerkblatt des RKI und die Anamnese/ Einwilligungserklärung bereits zuhause ausdrucken, durchlesen und ausgefüllt sowie unterschrieben mitbringen. Für die November-Impftermine gibt es in Kürze wieder einen mehrsprachigen Flyer im Internet unter www.oberursel.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL
06171/6336773
Müller
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

IMPRESSUM
Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			5					2
					3	5	7	4
9		4		1				8
5	2		3					9
4		6	9			2		
9			8			1	4	
4			1	7			8	
7	8	5	3					
3					2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	7	4	9	8	6	5	3	1
8	6	1	5	3	7	4	9	2
9	5	3	1	4	2	7	6	8
5	4	2	7	6	8	9	1	3
6	1	8	4	9	3	2	5	7
7	3	9	2	5	1	8	4	6
4	2	7	3	1	5	6	8	9
3	9	6	8	7	4	1	2	5
1	8	5	6	2	9	3	7	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 400,4

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 400,4 Corona-Infizierten pro 100.000 Einwohner. Von den derzeit 751 aktiven Fällen wurden 46 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 208.277 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88.244 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 16.144 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2021 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139.616 Erst- und Zweitimpfungen, 71.681 Drittimpfungen und 5.585 Viertimpfungen durchgeführt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 11 – 8
Sonntag 11 – 4

Samstag 12 – 5




**Sa.
19.11.**

BESUCHERTAG

Kinderhaus und Grundschule

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule.

Starts für die Gruppenführungen für Eltern mit Kindern zur Aufnahme

- ins Kinderhaus um 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr
- in die Grundschule um 10:30, 11:30 und 12:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 06173 999-70-0 oder per E-Mail unter info@montessori-kronberg.de an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Gruppe jeweils auf 12 Personen - max. 2 Personen pro Familie - begrenzt ist.

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
www.montessori-kronberg.de

„Tauruswahn“ in der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus lädt für Donnerstag, 10. November, zur Krimilesung mit Osvin Nöller ein. Der in Bad Homburg lebende Autor liest in der Stadtbücherei am Marktplatz aus seinem neuen Werk „Tauruswahn“, der Teil seiner lokalen Krimireihe mit Detektivin Melanie Gramberg ist. In Bad Homburg verschwindet der junge irakische Migrant Eason Girak spurlos, seine Schwester Tahmineh findet kurz darauf einen Umschlag mit 20 000 Euro in ihrem Briefkasten. Sie bittet die Privatdetektivin Melanie Gramberg, ihren Bruder zu suchen. Die stößt schnell auf eine Verbindung zu zwei aktuellen Mordfällen, bei denen die befreundeten Ärzte Feuerschuh und Primmer erschossen wurden. Als Feuerschuhs Sohn Noah Kontakt zu Melanie aufnimmt, erkennt sie, dass der Vater ein Doppelleben geführt hat und sich völlig neue Abgründe auftun. Allein die kurze Inhaltsangabe lässt vermuten, dass das bekannte Taunusstädtchen weit mehr zu bieten hat als einen idyllischen Kurpark und beschauliche Altstadtatmosphäre. Und auch die Krimilesung der VHS hat mehr zu bieten: Moderiert von Rhein-Main-Krimi-Blogger Heinrich Krobbach wird nicht nur Osvin Nöller seinen neuen Krimi vorstellen, die Veranstaltung wird auch Nöllers interessanten Weg vom Finanzexperten zum Autor von inzwischen fünf Taunuskrimis erhellen und klären, wie man denn eine solch geniale Figur wie Melanie Gramberg erfindet und entwickelt. Der Eintritt beträgt 13 Euro. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Alltagstaugliche Spiritualität

Oberursel (ow). Die „moderne Heilige“ Madeleine Delbrel (1904-1964), die als christliche Sozialarbeiterin in einer Arbeitervorstadt von Paris wirkte, lebte aus einem tiefen Gottvertrauen und aus einer ebenso tiefen Liebe zu den Menschen. Ernste Klugheit und lachender Humor, exakte realistische Analyse der sozialen und psychologischen Umwelt, Kirchlichkeit bis in die Knochen und völlige Freiheit von kirchlichen Schablonen zeichneten sie aus. Das Leben dieser besonderen Frau und Auszüge aus ihren Texten, stehen am Montag, 7. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, im Mittelpunkt der Gesprächsrunde „Alltagstaugliche Spiritualität – mehr als ein frommer Wunsch?“ Der Referent auf der Veranstaltung der katholischen Gemeinde St. Petrus Canisius ist Pfarrer Ludwig Reichert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Richtige und falsche Trauer?

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Montag, 7. November, um 19.30 Uhr ein zum Vortrag „Gibt es eine richtige und eine falsche Trauer?“ Referentin ist Petra Blumenstein, Koordination Trauerbegleitung im Hospiz St. Barbara. Jeder hat in seinem Leben Zeiten der Trauer zu bewältigen. Sie dauern unterschiedlich lang und sie sind unterschiedlich intensiv. Mit der Referentin wird über viele Fragen dazu gesprochen: „Kann man richtig oder falsch trauern?“ „Hört denn Trauer niemals auf – wann habe ich ‚fertig‘ getrauert?“ „Welche Funktion hat Trauer? Liegt in der Trauerzeit auch eine Chance?“ „Wie kann man Trauernden begegnen? Was brauchen Trauerende?“

Ortsgericht

Oberursel (ow). Das Oberstedter Ortsgericht ist täglich zur Terminvereinbarung unter Telefon 0172-6895104 erreichbar. Darüber hinaus steht das Ortsgericht an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ohne Terminvereinbarung im Alten Rathaus in Oberstedten, Kirchstraße 34, zur Verfügung.

Zeitumstellung: Risiko für Wildunfälle steigt erheblich

Hochtaunus (how). Momentan wird es stetig früher dunkel, und damit wächst die Gefahr für Wildtiere und Autofahrer. Darauf macht der Landesbetrieb HessenForst anlässlich der Zeitumstellung aufmerksam. Mit der Zeitumstellung nimmt die Gefahr von Wildunfällen rapide zu. Jetzt ist besonders im ländlichen Straßenverkehr Vorsicht geboten. Rehe verursachen einen Großteil der Kollisionen.

Am Sonntag wurden die Uhren wieder eine Stunde zurückgestellt. Abendlicher Berufsverkehr und Dämmerung fallen damit für mehrere Wochen zusammen – das Risiko für Wildunfälle steigt erheblich. Denn Reh, Hirsch und Wildschwein folgen weiterhin ihrem natürlichen Rhythmus und sind vor allem in den Morgen- und Abendstunden auf den Länden. HessenForst appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, in der Dämmerung besonders auf Landstraßen, an Feldern und in Waldgebieten aufmerksam und mit reduzierter Geschwindigkeit zu fahren.

„Für uns Menschen bedeuten Straßen Mobilität, für die Tierwelt jedoch ständige Gefahr“, sagt Michelle Sundermann, Pressesprecherin von HessenForst. Die Försterin gibt Verkehrsteilnehmern folgende Tipps:

- Taucht Wild am Straßenrand auf: abblenden und kontrolliert bremsen. Achtung: Rehe, Hirsche und Wildschweine sind meist nicht allein unterwegs, oft folgen weitere Tiere dem ersten nach.
- Ist eine Kollision mit einem Wildtier unvermeidbar, Lenkrad gut festhalten und weiterfahren. Unkontrollierte Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben. Auch für andere Verkehrsteilnehmer.
- Nach einem Unfall: Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern. Das tote Tier, sofern möglich, mit Handschuhen ber-

gen und an den Randstreifen schaffen, damit keine Folgeunfälle passieren. Dabei die eigene Sicherheit beachten!

- Ein verletztes Tier weder berühren noch verfolgen oder gar mitnehmen: Es besteht Gefahr für den Menschen und Todesangst für das verletzte Wildtier. Wer sich Wild aneignet, macht sich zudem der Wilderei schuldig, Strafanzeige droht.

- Unfall unverzüglich der Polizei melden – auch wenn das Tier geflüchtet ist. Wenn möglich, den Punkt, an dem das Tier geflüchtet ist, zum Beispiel mit einem Taschentuch markieren. Bescheinigung über den Wildunfall ausstellen lassen. Das ist wichtig für den Schadensersatzanspruch gegenüber der Versicherung. Die Polizei informiert den zuständigen Jäger.



Rehe verursachen die meisten Wildunfälle im Straßenverkehr. Foto: Adolf Schilling



praxis dr. anton

Orthopädische Facharztpraxis

innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz
und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONENABEND

MITTWOCH, 9. November 2022
VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Probleme mit dem Sprunggelenk: Von Kapselbandruptur bis zur Arthrose
- Schmerzen in der Schulter: Was hilft?
- Moderne Behandlung der Kniearthrose
- Mein Ellenbogen quält mich: Was tun?

REFERENTEN

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Julia Walter, Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:

Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

**Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg**

Abwechslungsreiches Programm in den städtischen Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im November gibt es in den beiden städtischen Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist offener Treff. Dienstags ist von 9.30 bis 12 Uhr Spielvormittag. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mittwochs erleben die Senioren von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten. Auch hier wird um eine Anmeldung für acht Termine gebeten, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Donnerstags finden die „Glücksmomente“ von 9 bis 12 Uhr statt. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr offener Treff zum gemeinsamen Austausch.

Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Mittwoch, 9. November, steht von 14.30 bis 17 Uhr „Lebensfreude durch Singen – Liedernachmittag“ auf dem Programm. Um eine Anmeldung wird gebeten. Am Freitag, 11. November, gibt es von 17 bis 19.30 Uhr „Genussmomente am Abend – Zwiebelkuchen und Wein“. Der Kostenbeitrag beträgt acht Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. Ebenso wie am Dienstag, 15. November, zu den „Genussmomenten am Mittag – Kartoffelpuffer mit Apfelmus“ von 11.30 bis 13 Uhr. Auch hier werden acht Euro berechnet. Das neue Angebot „Internet-Sofa“ startet am Montag, 21. November. Von 14.30 bis 17 Uhr gibt es in der gemütlichen Sofa-Ecke Rat bei allen Fragen rund ums Internet. Am Freitag, 25. November, werden von 9.30 bis 12 Uhr in der Weihnachtswerkstatt Transparentsterne gebastelt. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, sind mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr alle zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 9. November, heißt es von 9.30 bis 12 Uhr „Lebensfreude durch Singen – Liedervormittag“. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 30. November, gibt es ab 11 Uhr „Genussmomenten

– Mittagsimbiss“ gegen einen Kostenbeitrag von sieben Euro. Auch hier eird um Anmeldung gebeten.

Am Samstag, 19. November, wird um 14.30 Uhr zum Samstagskino bei Kaffee und Kuchen in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Der Film beginnt um 15 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich, der Kostenbeitrag inklusive Kaffee und Kuchen beträgt sieben Euro. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle Bleiche eingerichtet. Bitte vorher anmelden.

An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“, entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I) oder von 10.45 bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im neuen Raum „Altstadt“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, gegenüber des „Alten Hospitals“. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Aktuell sind alle Plätze vergeben, man kann sich jedoch auf eine Warteliste setzen lassen.

Auch zum neuen fünfwöchigen „Aroha“-Kurs vom 16. November bis zum 14. Dezember sind alle Senioren eingeladen. „Aroha“ ist ein effektives und unkompliziertes Ausdauertraining, bei dem ausdrucksstarke und kraftvolle Bewegungen mit sanften, entspannenden Übungen verbunden werden. „Aroha“ ist inspiriert von Elementen des „Haka“, dem neuseeländischen Kriegstanz der Maori, von Elementen der Kampfkunst und des Tai Chi. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Trainiert wird im Ferdinand-Balzer-Haus in der Schulstraße 25 immer mittwochs zwischen 12 und 13 Uhr. Um Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 wird gebeten.

Alle anderen Anmeldungen zu Veranstaltungen sind unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr möglich. Wegen der steigenden Corona-Zahlen ist die Anzahl der Teilnehmer wieder beschränkt. Bei Veranstaltungen wird das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske bis zum Platz empfohlen.

SPD nominiert Sebastian Imhof

Oberursel (ow). Die SPD Oberursel hat auf ihrer Mitgliederversammlung den Ortsvereinsvorsitzenden Sebastian Imhof einstimmig für die Kandidatur um das Direktmandat im Wahlkreis 24 (Hochtaunus II) bei der hessischen Landtagswahl im nächsten Jahr nominiert. „Die SPD will im nächsten Jahr die Landesregierung anführen und dazu möchte ich einen Teil beitragen“, sagte Imhof nach der Veranstaltung. Der 34-jährige IT-Projektmanager ist seit 2021 SPD-Ortsvereinsvorsitzender und gehört ebenfalls seit 2021 der Stadtverordnetenversammlung an. Dort engagiert er sich im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss. Darüber hinaus ist Imhof Beisitzer im Unterbezirksvorstand der SPD Hochtaunus.

Die SPD habe in Hessen ein klares Profil und die richtigen Inhalte, so Imhof. Daher möchte er bei den Menschen im Wahlkreis um Vertrauen werben. Hessen werde aktuell deutlich unter Wert regiert. Nach 23 Jahren CDU-geführter Landesregierungen sei es Zeit für einen Politikwechsel. Bei der Bildung, beim Klimaschutz, bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – auf vielen Gebieten habe die Landesregierung in den vergangenen Jahren nicht geliefert. Auch bei der Digitalisierung sei Hessen nach wie vor Entwicklungsland. „Hier kann ich mit meinen beruflichen Kompetenzen punkten. Dafür steige ich gerne



Der SPD-Ortsverein spricht sich für seinen Vorsitzenden Sebastian Imhof als Direktkandidat bei der Landtagswahl aus. Foto: SPD

in den politischen Ring“, gibt sich Imhof kämpferisch. Er wolle in den nächsten Wochen bis zur Wahlkreisversammlung als Kandidat bei allen Ortsvereinen in den Wahlkreis-Kommunen um Unterstützung werben. „Als Kandidat möchte ich den Menschen im Wahlkreis eine Stimme in Wiesbaden geben und für ihre Anliegen eintreten“, sagte Imhof abschließend.

Restkarten für den Flohmarkt

Oberursel (ow). Beim Flohmarkt am Samstag, 19. November, bieten wieder über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an. Für den Flohmarkt gibt es noch freie Restplätze im Internet unter www.oberursel.de/de/erleben-entdecken/veranstaltungen/flohmarkt/. Sie können nach Terminvereinbarung auch im Rathaus erworben werden. Kinder bis 14 Jah-

re benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen. Weitere Infos unter Telefon 06171-502262.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisch-inhaltlichen werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Birgit Röher aus Oberursel meint zum Beitrag „Umgestaltung mindestens eines Innenstadtplatzes gefordert“ in der Oberurseler Woche vom 27. Oktober:

Die Mitteilung der Kooperation aus CDU und Grünen zur Aufwertung der Innenstadt verwundert nun doch, enthält sie doch substantiell nichts Neues. Stattdessen muss die Frage erlaubt sein, warum die vermeintlichen Einwände nicht bereits im umfassenden Prozess im Rahmen der Bürgerbeteiligung geltend gemacht wurden, an dem bekanntlich auch Vertreter aller demokratischen Parteien des

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisch-inhaltlichen werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Isabelle Kraft, stellvertretende Vorsitzende SPD Oberursel, meint zum Beitrag „Umgestaltung mindestens eines Innenstadtplatzes gefordert“ in der Oberurseler Woche vom 27. Oktober:

Der durch die Kooperation aus CDU und Grünen jetzt auf den Weg gebrachte Änderungsantrag zur Umgestaltung von Plätzen in der Innenstadt bestätigt im Wesentlichen die bereits vorhandene Beschlussvorlage. Wirklich schade, dass der Gesamtprozess ohne ersichtlichen Grund um rund zwei Monate verzögert wurde, zumal im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens die noch offenen Fragen durch Bürgermeisterin Antje Runge umfassend beantwortet wurden. Zudem waren Vertreter von CDU und Grünen bereits im Rah-

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisch-inhaltlichen werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Günter Wagner aus Oberursel meint zur Berichterstattung über die Haushaltsberatungen mit der geplanten Erhöhung der Grundsteuer B auf 980 Prozent in der Oberurseler Woche:

Es ist schon bemerkenswert, wie die Politik nun argumentiert, wie alternativlos diese unglaubliche Erhöhung von 33 Prozent ist. Erst wird misswirtschaftlich gehandelt, und nun sollen wir Bürger das gefälligst bezahlen. Wenn ich daran denke, wieviel Geld unnötigerweise ausgegeben wurde. Ja, manche fanden das alles schön, dass dies und das ge-

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisch-inhaltlichen werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Winfried Scholl aus Oberursel meint zum Beitrag „Privatisierung der Trauerhallen prüfen“ in der Oberurseler Woche vom 27. Oktober:

Die FDP möchte die Trauerhallen auf den Oberurseler Friedhöfen privatisieren. Um dieses Vorhaben gewissermaßen schön zu verpacken, soll der Magistrat vorher feststellen, ob mit der Änderung die Nutzung für die Trauergemeinden billiger würde. Die eigentliche Zielrichtung des Antrags an den Magistrat geht aber dahin, ein bisher unentdecktes Areal aus dem Bereich der kommunalen Vorsorge in private Hände zu legen – kurz: Da ist noch was zu verdienen! Was würde das künftig bei Beerdigungen heißen? Das bisherige System wird auseinandergerissen. Termine, die notwendigerweise im Rathaus festgelegt werden, müssen zusätzlich mit dem privaten Betreiber der Trauerhalle abgesprochen werden. Weder die Bürger noch die

Stadtparlaments beteiligt waren? Wo hätten sich diese offenen Fragen denn besser diskutieren und klären lassen als in einem transparenten Entwicklungsprozess gemeinsam mit den Bürgern?

Jetzt die zeitliche Verzögerung ohne nähere, konkrete Ausführung mit der Behauptung zu begründen, viele Fragen konnten nicht beantwortet werden, hinterlässt zumindest einen schalen Beigeschmack. Ganz abgesehen davon, dass die drei genannten Plätze und deren grundsätzliche Umgestaltung bereits durch die Bürger während des Beteiligungsprozesses priorisiert wurden. Wie dies am besten geschehen kann und welcher Platz dabei gegebenenfalls Vorrang genießt, wäre – zumindest nach meinem Verständnis – Bestandteil des weiteren Verfahrens gewesen.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass jenseits von politischen Konstellationen gemeinsam schnell und entschlossen gehandelt wird.

men der Bürgerbeteiligung umfassend eingebunden.

Was kann bei der Verwendung von Fördergeldern transparenter sein als ein ergebnisoffener Beteiligungsprozess der Bürger, die sich dabei aktiv mit eigenen Ideen und Vorschlägen einbringen, die Diskussion suchen, Kompromisse finden und gemeinsam mit den Vertretern aus der Politik, der Wirtschaft und der Stadtverwaltung bereits Priorisierungen vornehmen? Über 500 Rückmeldungen zur Umgestaltung von Plätzen in der Innenstadt sprechen eine deutliche Sprache, und es war bereits ein Ergebnis der Bürgerbeteiligung, die jetzt in der Verlautbarung genannten Plätze in den Fokus der weiteren Schritte zu nehmen. Jetzt so zu tun, als hätten CDU und Grüne diese Priorisierung vorgenommen, ist nicht nur schlechter politischer Stil, sondern setzt auch den Bürgerbeteiligungsprozess herab.

Die Oberurseler erwarten zurecht schnelle, sachlich fundierte und nachvollziehbare Entscheidungen durch die Stadtverwaltung und die politischen Gremien. Politische Ränkespiele sollten der Vergangenheit angehören!

macht wurde, aber die Frage war doch: Durfte und konnte sich das Oberursel leisten? Denn die Gelder waren auch in den vergangenen zehn Jahren nicht vorhanden. Ich denke nur an den Satz des damaligen Stadtkämmerers Thorsten Schorr: „Ja das Schwimmbad ist schön, aber das kann sich Oberursel nicht leisten.“ Aber keiner wollte es hören.

Angefangen hat es schon mit dem Hessestag und acht Millionen Euro Fehlbetrag, dem Schwimmbad mit Fehlplanung und sonstigen Mehrkosten von auch acht Millionen Euro, Grundstücksgeschäften mit merkwürdigen Erdaushub-Beseitigungen. Das hat auch viel gekostet.

Das sind nur Beispiele, wie gewirtschaftet wurde. Nun steht der Stadt das Wasser bis zum Hals, und das sollen wir Bürger nun ausgleichen. Das ist einfach unverschämte. Die Verantwortlichen müssten dafür gerade stehen, aber die schlagen sich alle in die Büsche. Ein trostloser Zustand, den wir leider hinnehmen müssen.

Stadt hätten Einfluss auf die Entgeltgestaltung beziehungsweise -entwicklung. Privat festgelegte Nutzungsentgelte müssen akzeptiert werden, denn der private Dienstleister bestimmt, wie teuer er die Halle vermietet. Wenn es sich wirklich zu Beginn der privaten Anbietung noch finanziell günstiger darstellt als bei den städtischerseits vorgehaltenen Trauerhallen, dann wird sich das ganz schnell ändern. Da ist gut regelmäßig kassieren – gestorben wird immer. Eine privat betriebene Trauerhalle wäre gewissermaßen eine Lizenz zum Gelddrucken – und diese Vorstellung ist meines Erachtens auch die Zielrichtung des FDP-Antrags.

Bei der weiteren Betrachtung des Antrags frage ich mich auch, ob sich die FDP – außer dem möglichen Geschäft – überhaupt Gedanken gemacht hat, wie die angestrebte Überlassung von städtischem Eigentum an Private zur Gewinnmaximierung vor sich gehen soll ... und wie sie die Umstellung den Bürgern erklären will. Werden die vorhandenen Trauerhallen von der Stadt an Privat verkauft oder vermietet? Und wenn ich dann etwas weiter nachdenke, komme ich schnell zu der Frage, ob die FDP einfach nur davor zurückgeschreckt ist, gleich einen Antrag zur Privatisierung aller Oberurseler Friedhöfe zu stellen.

Frauenfrühstück mit Vortrag

Oberursel (ow). Am Samstag, 12. November, findet von 9.30 bis 12.30 Uhr ein Frauenfrühstück in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, statt. Nach dem Frühstück, bei dem die Teilnehmerinnen miteinander ins Gespräch kommen können, spricht Bettina Rode zum Thema „Vergebung – der Weg zur inneren Haltung“. „Wir leben in einer Welt, in der wir uns gegenseitig immer wieder Unrecht zufügen, mit oft gravierenden Folgen und nicht selten mit seelischen Wunden“, sagt Bettina Rode. „Vergebung ist ein entscheidender Schlüssel für gelingende Beziehungen und ein befreites,

glückliches Leben“, so die Heilpraktikerin für Psychotherapie aus Kelkheim, die außerdem als Seelsorgerin im christlichen Kontext tätig ist. In ihrem Vortrag wird sie konkrete Schritte aufzeigen, die in einem Vergebungsprozess helfen. Darüber hinaus erläutert sie die Position der Bibel zu diesem Thema und gibt hilfreiche Impulse, die man aus dem christlichen Glauben schöpfen kann. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15 Euro ausschließlich in der Alten Wache erhältlich. Für das Honorar der Referentin wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

Oberursel repariert im November

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. November, reparieren im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle) zwischen 10 und 13 Uhr zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich eventuell notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über

eine Spende. Außer dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für jeden offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist. Kaffee und Kuchen wird angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Die Kunden können dann einen neuen Anlauf beim nächsten Termin am Samstag, 3. Dezember, nehmen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochttaus Verlag

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von
**Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr
auf Ihren Besuch!**

**Sonntag & Montag
Ruhetag**

Reservieren Sie unter
**06171 73018
oder
www.dieLinse.eu**

**Krebsmühle 1
61440 Oberursel**

Herzlichen Glückwunsch!
Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat Oktober heißt
Gerd Stehlmann
und kommt aus **Königstein**
Der Hochttaus Verlag und „Zum Hirsch“ gratulieren.

100 €
Gutschein gewinnen!

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

**Die Krönung
indischer Vielfalt.
Im Herzen von
Oberursel lässt sich
für jeden Geschmack
eine Kostbarkeit
entdecken.**

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Ausgewählte indische Genüsse im „Crown of India“

Das klassisch-indische Restaurant „Crown of India“, die Krone Indiens, bietet in der Vorstadt 10 authentische indische Genüsse und dazu passend ein stimmungsvolles Ambiente mit typischen Motiven Indiens. Im Restaurant herrscht eine angenehm ruhige, entspannte Atmosphäre, es duftet nach exotischen Gewürzen und ein bisschen süßlich nach feinem Reis. Im Vergleich zum vorigen Jahr hat sich dennoch viel geändert. Nach einer langen Pause möchte das „Crown of India“ wieder mit dem Mittagsbüfett „All you can eat“ beginnen. Vorerst nur donnerstags von 11.30 bis 14.30 Uhr. Zusätzlich wird nun eine Süßigkeiten-Ecke eingerichtet. Dort werden hausgemachte indische Süßigkeiten wie die beliebten „Ladoos“ und „Jalebis“ verkauft. Wer diese in großen Mengen für Feierlichkeiten oder für Hochzeiten bestellen möchten, kann sich gerne melden. Doch das ist nicht alles. Silvester steht vor der Tür. Das beliebte Candlelight-Dinner findet ab 18 Uhr wieder statt. Die Gäste werden freundlich vom Personal mit Sekt emp-



fangen und können im Anschluss in kerzenbeleuchteter Atmosphäre ein herrliches Drei-Gänge-Menü genießen. An anderen Tagen gibt es die umfangreiche Speisekarte,

welche verschiedene Gerichte enthält. Für jeden ist was dabei, ob vegan, vegetarisch, Fisch oder Fleisch. Es gibt Tandoori-Spezialitäten und Curry-Gerichte in unterschiedlichen Varianten. Für die kleinen Gäste ist natürlich ebenso etwas dabei.

Typische Getränke wie das Mango-Lassi, indisches Bier oder aromatische Weine runden den besonderen Genuss ab. Ramesh K. Sharma (Foto) und sein Team bieten durchgehend montags bis sonntags und an Feiertagen von 11 bis 22.30 Uhr warme Küche sowie einen Liefer- und Abhol-Service an, mit dem sich jeder Kunde einen Hauch Indiens nach Hause holen kann. Es gibt keinen Ruhetag. Bestellt werden kann unter Telefon 06171-9199771 oder im Internet unter www.oberursel-restaurant.de. Bei einer Online-Bestellung wird ein Rabatt von fünf Prozent auf die Bestellsomme gewährt. Es werden Kantinenschecks „sodexo“ als Zahlungsmittel akzeptiert. **Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.crown-of-india-oberursel-taunus.de.**

**Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei
mit Gartenlokal**

Zum Rühl

**Ab 11. 11.
Gänsezeit**

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

WIRTSCHAUS

**Hessische
Küche**

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

ZUM HIRSCH

100 €
Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochttaus Verlag und das Restaurant „Crown of India“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 20. November 2022, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochttausverlag.de oder per Postkarte an den Hochttaus Verlag, Stichwort: „Crown of India“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

**WANN WIRD DAS
MITTAGSBÜFETT KÜNFTIG
WIEDER STATTFINDEN?**

_ON_E_ST_G_

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

RISTORANTE

ITALIANO

**Liebe Gäste,
wir haben wegen
Umbau unser
Restaurant vom
25.10.–22.11.2022
geschlossen!**

Ab dem 23. 11. sind wir wieder für Sie da!
Ihr Team von
Stile Italiano

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

ONGTAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

Handballer müssen alle Spiele nach Königstein verlegen

Oberursel (js). Die Handballabteilung der TSGO muss ihren gesamten „Heimspieltag“ mit insgesamt zwölf Spielen am Wochenende kurzfristig von der ohnehin schon als Ausweichquartier genutzten Hochtaunushalle in Bad Homburg ins Taunusgymnasium Königstein verlegen. Ursache dafür ist eine nicht abgestimmte Planung bei der Vergabe der Hallenzeiten. Außer den Handballern aus Oberursel sind auch die Hockey-Mannschaften des MTV Kronberg für ein Turnier mit Kindern und Jugendlichen am Samstag und Sonntag gebucht. Betroffen von der Verlegung ist auch das Spitzenspiel der Handball-Bezirksliga, in dem die TSG Oberursel als Tabellenführer auf den Tabellenvierten TSG Eddersheim trifft,

Beginn ist am Samstag um 19.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden „Reserve-Teams“ aus Oberursel und Eddersheim um 17.30 Uhr, die Landesligamannschaft der Frauen TSG Oberursel II trifft um 15.30 Uhr auf TSG Leihgestern II. Ab 12 Uhr spielt die weibliche B-Jugend. Der Sonntag ist ausschließlich für Jugendspiele der Mädchen reserviert, sie beginnen um 10 Uhr. Spielort für alle Spiele ist die Sporthalle des Taunusgymnasiums, Falkensteiner Straße 24. Das Top-Spiel der weiblichen A-Jugend (Oberliga Hessen), der Tabellendritte aus Oberursel trifft auf die noch verlustpunktfreie HSG Hungen/Lich, kann um 18 Uhr wieder in der Hochtaunushalle Bad Homburg stattfinden.

Leichtathleten beenden die Saison

Hochtaunus (fk). Mit den Herbstwaldlauf-Meisterschaften des Kreises Hochtaunus endet am Samstag, 5. November, auf lokaler Ebene die Wettkampfsaison 2022 bei den Leichtathleten. Wie schon oft in den vergangenen Jahren findet das sportliche Finale auf der bewährten Strecke in Merzhausen statt. Mit Starterzahlen im Bereich von 150 Aktiven in allen Altersklassen wäre man beim Orga-Team des Kreisvorstands zufrieden. Start und Ziel für alle Rennen auf dem leicht profilierten Waldkurs befinden sich direkt an der Rauschpennhalle. Den Anfang machen am Samstag um 13 Uhr die Nachwuchsklassen U20/U18 (männlich und weiblich) sowie die Frauen (nur Hauptklasse), auf die vier Runden über insgesamt 3500 Meter warten. Weiter geht es um 13.30 Uhr für die Mädels der U10 (also W9, W8 und jünger) mit dem Rennen über eine kleine Runde (900 Meter). Die identische Distanz wartet um 13.45 Uhr auf die Jungen der U10 (also M9, M8 und jünger). Um 14 Uhr nehmen dann die Schülerinnen der U12 (W11/10) ebenfalls 900 Meter in Angriff. Der männliche Nachwuchs der U12 (M11/10) geht um 14.15 Uhr (900 Meter) auf die Piste. Etwas mehr Kondition ist um 14.30 Uhr gefragt, wenn mit einem Doppelstart die männliche und weibliche Jugend U14 (also M/W 12 und 13) über 1800 Meter auf die Jagd nach den Cross-Titeln geht. Drei Runden über insgesamt 2600 Meter haben um 14.45 Uhr die männliche und weibliche Jugend U16 (M/W 14/15) und die Altersklassen-Läuferinnen (ab W35) bei den Frauen vor sich. Zeitgleich werden die Männer und AK-Athleten (ab M35) ins Rennen geschickt, wobei hier stramme sieben Runden (6100 Meter) zu bewältigen sind. Wer sich kurzfristig für eine Teilnahme entscheidet, kann seine Meldung bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start abgeben. Die Meldegebühren betragen zehn Euro (Aktive und alle Altersklassen), neun Euro (Jugend U20/U18), acht Euro (Jugend U16/U14) sowie sieben Euro (Kinder U12). Die jeweils drei ersten Läufer eines Vereins (in einem Wettbewerb) bilden eine Mannschaft. Die Wertung erfolgt durch die Addition der Einzelzeiten. Alle Teilnehmer am Herbstwaldlauf erhalten eine Urkunde. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ab 12 Uhr in der Rauschpennhalle. Dort befinden sich auch das Wettkampfbüro, Umkleidemöglichkeiten und die Toiletten. Weitere Informationen zum Herbst-Waldlauf gibt es im Internet auf der Kreisseite unter www.lakreishtk.de.

Tischtennis-Mini-Meister gesucht

Oberursel (ow). Kinder, die gerne Tischtennis spielen oder dies gerne einmal ausprobieren möchten, dürfen sich auf Samstag, 12. November, mit dem Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2022 in der Turnhalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, freuen. Dort sind die Kleinsten ab 11 Uhr (Anmeldeschluss 10.30 Uhr) unter der Regie der Tischtennisabteilung des TV Weißkirchen einen Tag lang die Größten. Bei den Mini-Meisterschaften geht es vorrangig um den Spaß am Spiel. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) besitzen, besessen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt in jeweils drei Altersklassen (bis 8 Jahre, 9/10 Jahre, 11/12 Jahre). Auch wer bislang noch nie in seinem jungen Leben einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne erste Erfahrungen mit dem schnellsten

Ballsport der Welt sammeln möchte, ist zum Mitmachen eingeladen. Schläger werden bei Bedarf gestellt. Und mitmachen lohnt sich: Die besten „Minis“ können sich für die Kreis- und Bezirksentscheide sowie für die Endrunden der Landesverbände oder sogar für das Bundesfinale im Sommer 2023 qualifizieren. Die Mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit mehr als 1,4 Millionen Teilnehmern eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt. Prominentester „Mini“ ist Bastian Steger, der mit der deutschen Nationalmannschaft mehrfach Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gewonnen hat. Wer anfeuern möchte ist ebenfalls willkommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. An diesem Tag wird auch der neue Outdoor-Tischtennistisch auf dem Vereinsgelände eingeweiht. Losgelöst von den Trainingszeiten haben zukünftig alle Tischtennisbegeisterten die Möglichkeit, sich an der frischen Luft ein Match zu liefern.

TVW-Turner verlieren 33:46

Oberursel (gw). Für die Turner des TV Weißkirchen wachsen die Bäume in der 3. Bundesliga Nord der Männer nicht in den Himmel. Das 33:46 bei der Start-Gemeinschaft Hösbach/Großostheim bedeutete die zweite Niederlage in Folge für die Riege aus dem Oberurseler Stadtteil sowie die dritte in dieser Saison. Trotz der beiden Niederlagen gegen die TSG Sulzbach (32:45) und jetzt in Hösbach im Landkreis Aschaffenburg ist TVW-Mannschaftsführer Julian Peters mit der bisher erreichten Bilanz von 6:6 Punkten unter dem Strich zufrieden: „Wir wollten den vierten Platz in der Abschlusstabelle und unser bestes Ergebnis in der 3. Bundesliga erreichen – und das ist nach wie vor möglich!“ Den abschließenden Wettkampf der Saison 2022 bestreitet der TVW am 12. November um 18 Uhr in der Eichwaldhalle in Sulzbach gegen die TG Pfalz. Erfolgreichster Turner im Taunus-Team war erneut der 19-jährige Engländer Finlay Morgan, der seine zwölf Scorer-Punkte am Boden (3), am Pauschenpferd (5) und an den Ringen

(4) holte, dann jedoch im zweiten Durchgang beim Sprung, am Barren und am Reck in den drei Eins-gegen-Eins-Duellen jeweils den Kürzeren zog. Entscheidenden Anteil am Erfolg der Gastgeber hatten der 18-jährige Ire Niall Hooton, der mit 21 Punkten gemeinsam mit Marvin Block vom TuS Vinnhorst II Top-Scorer am sechsten Wettkampftag wurde, sowie Maximilian Lang, der 14 Zähler zum Heimsieg beigesteuert hat. Die weiteren Ergebnisse vom sechsten Wettkampftag in der 3. Bundesliga Nord: TG Pfalz – TSG Sulzbach 9:57, TuS Vinnhorst II – TuS Leopoldshöhe 60:26 und KTV Hohenlohe – SG Heidelberg/Kirchheim 34:20. Tabelle: 1. TSG Sulzbach 10:2 Punkte/54:18 Gerätepunkte, 2. SG Hösbach/Großostheim 10:2/48:24, 3. TuS Vinnhorst II 8:4/50:22, 4. TV Weißkirchen und KTV Hohenlohe jeweils 6:6/35:37, 6. TG Pfalz 6:6/34:38, 7. SG Heidelberg/Kirchheim 2:10/14:58, 8. TuS Leopoldshöhe 0:12/18:54.

Sebastian Bienert gewinnt Altkönig-Lauf in Rekordzeit

Hochtaunus (fk). Er kam, sah und siegte. Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain/M30) sorgte bei der 42. Auflage des Altkönig-Volkslaufs in Kronberg für die sportlich wertvollste Leistung. Der konditionsstarke Krankenpfleger drückte bei den zehn Kilometern von Anfang an aufs Tempo, setzte sich sofort an die Spitze des Felds und spulte den profilierten Kurs am Fuße des Altkönigs im Alleingang in der neuen Streckenrekord-Zeit von 33:37 Minuten ab. Das Feld der Verfolger wurde von Paul Benoit Wallerand angeführt, der aber bereits über acht Minuten auf Bienert eingebüßt hatte. Welten im Laufbereich, die bei einem Durchschnittstempo von vier Minuten je Kilometer rund 2000 Meter Rückstand entsprechen. Mit 41:47 Minuten gewann Wallerand die Jugendklasse U18 und hielt Lorenz Köhl auf Distanz. Der war mit 42:16 Minuten schnellster Senior der M55. Beide wollten jedoch „unerkannt“ bleiben und hatten bei der Meldung keine Vereins- oder Ortsangabe hinterlassen. Lokal zuordnen konnte man jedoch Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf), der sich in der M60 mit 47:04 Minuten die Silbermedaille sicherte. Martin Reichel (TV Burgholzhausen) konnte sich nach 57:53 Minuten über Bronze in der M55 freuen. Der Sieg bei den Frauen ging nach 51:22 Minuten an Astrid Schramm (TG 07 Eberstadt/W50). Daniela Konitzki (TV Stierstadt/63:36 min.) trat als Dritte der W40 die Heimreise an. Der vierte Platz in der gleichen Klasse ging nach 64:02 Minuten an Julia Weerda (Bergwacht Großer Feldberg), und Maria Arbogast (RFC Oberstedten) siegte mit 66:55 Minuten bei den Seniorinnen der W65. Auf dem „langen Kanten“ über 20 Kilometer trug sich Louis Garcia (M35) mit soliden 1:19:42 Stunden in die Siegerliste ein, machte aus seiner Vereinszugehörigkeit aber auch ein Geheimnis. Michael Fath (DVAG Marathon Team/M40) lief nach 1:21:08 Stunden als Ge-



Mit Vollgas in Richtung Ziel. Der Steinbacher Sebastian Bienert unterwegs auf dem letzten Kilometer beim Altkönig-Volkslauf, den er über zehn Kilometer mit einem neuen Streckenrekord beendet. Foto: fk

samtzweiter ins Ziel. Erwähnenswert aus lokaler Sicht noch das Abschneiden folgender Langstreckler: Ulf Plesmann (HCH Bad Homburg) wurde nach 1:28:36 Stunden Dritter der M40 und Rainer Schuckart (SC Oberursel) schnappte sich in 1:29:06 Stunden die Silbermedaille bei den M50ern. Durch Katharina Künnemann (Bad Homburg) blieb der Gesamtsieg bei den Frauen im Taunus. Die Kurstädterin (W30) hatte die 20 Kilometer in 1:31:09 Stunden abgespult. Dahinter reihten sich Stephanie Ruland (keine Angaben/W30) mit 1:37:43 Stunden und W50-Siegerin Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten/1:38:05 std.) ein. Die kompletten Ergebnis-Listen sind im Internet unter www.maxx-timing.de abrufbar.

Karate-Training schon für „Minis“

Oberursel (gw). Das Karate-Dojo im Turnverein Stierstadt bietet nach den Herbstferien erstmals ein Training für „Minis“ zwischen vier und sechs Jahren an, das donnerstags von 16 bis 16.45 Uhr sowie dienstags von 15.15 bis 16 Uhr in der Vereinsturnhalle in der Pla-

tanenstraße stattfindet. An diesen beiden Tagen wird auch das Training für die Karate-Kids zwischen sieben und elf Jahren angeboten. Weitere Informationen bei Übungsleiterin Alexandra Engel (5. Dan Shotokan Karate) unter Telefon 06003-829716.

Sport in Kürze

Badminton: In der Verbandsliga West tritt der BV Friedrichsdorf am Samstag um 15 Uhr beim PSV Grün-Weiß Wiesbaden an und am Sonntag um Sonntag um 14 Uhr bei der SG Eltville/Hallgarten.

Fußball: Im Viertelfinale des Licher-Kreispokals kommt es zu folgenden Begegnungen: SG Oberhöchstadt – 1. FC-TSG Königstein (10. November, 20 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf, 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt (beide 23. November, 20 Uhr) und SV Teutonia Köppern – FC 09 Oberstedten (24. November, 20 Uhr).

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 16.00), Usinger TSG – Türkischer SV Bad Nauheim, SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach, 1. FC-TSG Königstein – FC Karben, SKV Beienheim – DJK Helvetia Bad Homburg, SpVgg. 05 Oberrad – SpVgg. 03 Fechenheim, SV der Besnier in Frankfurt – FC Kalbach, FG 02 Seckbach – TSG Ober-Wöllstadt (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – 1. FC 04 Oberursel, SGK Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – TSV Vatanspor Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 06 Weißkirchen – SG Eschbach/Wernborn, SG Oberhöchstadt – Eintracht Oberursel (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 12.45), Usinger TSG II – FV Stierstadt (So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – EFC Kronberg, SV Seulberg – SG Eintracht Feldberg, SG Westerfeld – DJK Helvetia Bad Homburg II, FSV Steinbach – TV Burgholzhausen (alle So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II –

Football: Mit einem Turnier auf der Anlage „Im Stückes“ in Kelkheim geht am Sonntag die Saison 2022 in der U10-Flagliga zu Ende. Die Schüler der Bad Homburg Sentinels treten dabei um 10 Uhr gegen Gastgeber Kelkheim Lizzards und um 11.15 Uhr gegen die Gießen Golden Dragons an.

Tennis: Am Wochenende 12. und 13. November finden die Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U8 und U9 statt und vom 26. November bis 4. Dezember die Meisterschaften für die U10 bis U18. Gespielt wird im Tennisparc Steinbach und im Tennisparc Wölfersheim-Berstadt. (gw)

SG Eintracht Feldberg II (So., 12.30), SV Teutonia Köppern II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FC 06 Weißkirchen II – SG Eschbach/Wernborn II, SG Oberhöchstadt II – Eintracht Oberursel II (alle So., 12.45), 1. FC-TSG Königstein II – SG Hundstadt (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach II – FSG Niederlauken/Laubach (So., 13.30), SV Bommersheim – EFC Kronberg II (So., 14.30).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Fr., 20.00), FSV Steinbach II – TV Burgholzhausen II (So., 12.15), FC Mammolshain II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 12.45).

C-Liga-Supercup: SG Westerfeld II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 12.45).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SV Zellhausen – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – FSG Dietzenbach/Offenthal (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: TV Burgholzhausen – EFC Kronberg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FSV Bergen (Sa., 15.00), SV Seulberg – FSG Dietzenbach/Offenthal II (So., 18.15). (gw)

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE** **GESCHENKT!** **DIE TOP-MODELLE VON OPEL** **KURZFRISTIG VERFÜGBAR!**

CORSA EDITION 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	CROSSLAND EDITION 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulass. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	MOKKA EDITION 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	GRANDLAND 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab* 17.490,- €	HAUSPREIS ab* 21.490,- €	HAUSPREIS ab 22.490,- €	HAUSPREIS ab 30.990,- €
MONATLICH ab 3)* 139,- €	MONATLICH ab 3)* 199,- €	MONATLICH ab 3) 199,- €	MONATLICH ab 3) 299,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.000,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.000,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.000,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.000,- €

¹⁾ Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 8.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,2-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 140-118 g/km.

Der große Herbst-Sale bei Nau - jetzt einsteigen und sparen!



BIGDEAL
7 JAHRE GARANTIE²⁾
3 INSPEKTIONEN³⁾

HYUNDAI i30 PURE

1.0 Benziner mit 89 kW (120 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **19.890 €** oder monatl. ab ¹⁾ **199 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.354,56 €

HYUNDAI TUCSON PURE

1.6 Benziner mit 110 kW (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **25.490 €** oder monatl. ab ¹⁾ **229 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.840,32 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH

autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 7,0 - 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 159 - 141 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.090,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. ²⁾ Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. ³⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Opel Insignia GS GSI (N1000874)	51.490 €	169 kw (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz
Opel Insignia ST Ultimate (N1004507)	48.990 €	127 kw (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau
Opel Insignia ST Ultimate (M1034482)	41.990 €	127 kw (174 PS) Diesel, Automatik 4X4, EZ 01/22, 21tkm, jadeweiss
Opel Grandland (N6801562)	28.990 €	96 kw (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquartzgrau
Opel Grandland (N6808801)	27.990 €	96 kw (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiss
Opel Mokka Ultimate (W041039)	26.490 €	96 kw (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, powerrot
Opel Mokka Elegance (W086572)	24.490 €	96 kw (130 PS), EZ 12/21, 9tkm, diamantschwarz
Opel Crossland Elegance (M4306397)	23.490 €	96 kw (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiss
Opel Crossland Edition (M4322045)	21.490 €	96 kw (130 PS), EZ 11/21, 13tkm, jadeweiss

OPEL		
Opel Crossland Edition (M4299755)	20.990 €	81 kw (110 PS), EZ 12/21, 9tkm, mondsteingrau
Opel Mokka Edition (W074762)	19.990 €	96 kw (130 PS), EZ 11/21, 10tkm, quarzsilber
Opel Crossland Edition (M4299997)	18.490 €	60 kw (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber
Opel Corsa Elegance (M4291305)	18.490 €	55 kw (75 PS), EZ 09/21, 12tkm, chilirot
Opel Corsa Elegance (M4309408)	18.490 €	74 kw (100 PS), EZ 10/21, 10tkm, tiefquartzgrau

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai i10 Select (110248)	12.990 €	49 kw (67 PS), EZ 04/22, 9tkm, Phantom Black
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062719)	16.290 €	74 kw (100 PS), EZ 11/21, 12tkm, Phantom Black
Hyundai BAYON Select (068757)	15.990 €	62 kw (84 PS), EZ 12/21, 9tkm, Sleek Silver

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062561)	16.290 €	74 kw (100 PS), EZ 11/21, 12tkm, Intense Blue
Hyundai i30 Trend & Navi (153579)	18.890 €	88 kw (120 PS), EZ 10/21, 15tkm, Polar White
Hyundai i20 Select (122617)	16.290 €	62 kw (84 PS), EZ 04/22, 15tkm, Dragon Red
Hyundai i30 30 Jahre Plus (163505)	23.990 €	169 kw (230 PS), EZ 03/22, 14tkm, Teal Blue
Hyundai SANTA FE HEV Prine (001727)	46.990 €	146 kw (198 PS), EZ 11/21, 9tkm, Glacier White
Hyundai Kona N Performance (001058)	36.890 €	206 kw (280 PS), EZ 02/22, 21tkm, Sonic Blue
Hyundai Tucson Trend (114385)	29.490 €	110 kw (150 PS), EZ 03/22, 12tkm, Polar White Black

*Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz: **Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hartmann)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst (Janzen)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 6. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Jan Spangenberg
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. November
17 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrer
Spangenberg (Tönges-Braungart)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 6. November
10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst mit
Kinderzeit (Schütz)

**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 6. November
kein Gottesdienst

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

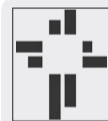
Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 6. November
9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchencafé (Stahl)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrer:in: Tanja Sacher*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst für den Frieden
(Kombacher)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 6. November
9.30 Uhr Verstorbenengedenken (Radgen)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 6. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Rehorn)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

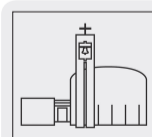
Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 6. November
10 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend
Kirchenkaffee

**Kath. Kirche
Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 6. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 6. November
11 Uhr Wortgottesfeier mit begleitender
Kinderkiche (Decker/Weber)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 6. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 6. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 6. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38

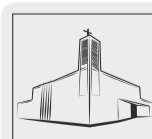
Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 6. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 5. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN



Die Schwachen kämpfen nicht.
Die Stärkeren kämpfen vielleicht eine Stunde lang.
Die noch stärker sind kämpfen viele Jahre.
Aber die Stärksten kämpfen ihr Leben lang.
Diese sind unentbehrlich.

Bertolt Brecht

In Gedenken an

Elfriede Posselt

* 14.7.1926 † 28.09.2022

Als ehemalige Mitarbeiterin im DGB-Büro Bad Homburg hat Elfriede seit 1946 zahlreiche Menschen für eine solidarische, friedliche und demokratische Welt geprägt. Elfriede hat viele Spuren hinterlassen, ob für ein Engagement in der Gewerkschaft, für Frieden, der Rentenberatung und vieles mehr.

Wir Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

In Solidarität

Dietmar Mohr Harald Fiedler
DGB-Vorsitzender Hochtaunus/Maintaunus ehem. DGB-Sekretär Hochtaunus/Maintaunus

Wir sind traurig, dass Du gingst, aber dankbar, dass es Dich gab. Unsere Gedanken kehren in Liebe immer wieder zu Dir zurück.

Käthe Kiwitzki

geb. Kalkstein

* 21.2.1937 † 25.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Elke, Petra und Ralf
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 17. November 2022, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Taunus, Praunheimer Weg statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse



Christiane Vogel

* 03.10.1965 † 21.10.2022

Wir sind sehr traurig:

Deine Mutti Christel, Günter und Karsten Bubinger, Dorothee Bubinger und Marco Jäger mit Josephine und Patenonkel „Affed“ Alfred Severin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 9. November 2022 um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Auf einmal bist du nicht mehr da,
keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer daran,
dass wir dich lieben.

Wir trauern um unsere geliebte Frau, Mutter und Schwester. Sie entschlief nach einem zu kurzem, aber erfüllten und glücklichen Leben, das bis zuletzt von Tatkraft, Fürsorge und Optimismus geprägt war.

Stephanie Reutter

geb. Friedrich

* 18.7.1961 † 30.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jochen Reutter
Tara Reutter
Andreas Friedrich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15. November 2022, um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

BERNHARD HERBERT

* 09.12.1946

† 21.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Deine Sigrid
Stefanie und Chrisi
Janne und Lene
Alexandra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10.11.2022, um 13.00 Uhr auf dem Stierstädter Friedhof statt.

„Ich freue mich darauf, meine Heimat neu kennenzulernen“

Oberursel (a.ber). Kurz vor seinem ersten Arbeitstag als neuer Pfarrer der Auferstehungsgemeinde ist Jan Spangenberg den Waldweg Richtung Uhlandsruh hochgelaufen. Den historischen Marktplatz und die Bleiche kennt der evangelische Theologe, der zuletzt 14 Jahre lang Pfarrer in Bad Soden-Neuenhain war, ebenfalls. Es sind Plätze seiner Kindheit und Jugend, die er wiederentdeckt. „Ich freue mich darauf, meine Heimat neu kennenzulernen. Es gibt für mich vertraute Orte und Neubaugebiete, altbekannte und unbekannte Menschen. Ich möchte kennenlernen, wer hier in der Auferstehungsgemeinde aus- und eingeht – und auch, wer vorbeigeht.“ Am kommenden Sonntag, 6. November, um 17 Uhr wird Pfarrer Jan Spangenberg in einem Festgottesdienst in der Auferstehungskirche von Dekan Michael Tönges-Braungart in sein Amt eingeführt.

„Kirche und Glaube haben mich seit meiner Kindheit interessiert und getragen, und das Grundgefühl, geführt zu werden – es ist auch jetzt da“, sagt der 1970 Geborene beim Gespräch an seinem ersten Arbeitstag. Aufgewachsen in einem liberalen, der Kirche zugewandten Oberurseler Elternhaus, getauft, konfirmiert und später auch getraut in der dortigen Christuskirchengemeinde, kam Spangenberg nach der Schulzeit als Zivildienstleistender im evangelischen Seniorenheim Haus Emmaus in der Ebertstraße auf den Gedanken, Pfarrer zu werden. Dass menschliche Begegnungen im Zentrum des Lebens stehen, und in Kirchengemeinden „bei allem Menscheln doch eine andere menschliche Grundhaltung“ herrsche, wurde dem jungen Mann bei diesem Dienst an alten Menschen klar – „und ich wollte wissen, wo das herkommt.“ Beim Studium der Evangelischen Theologie in Frankfurt und Heidelberg sei er immer wieder „auf das grundmenschliche Thema von Katastrophen und Neubeginn im Leben“ gestoßen, so Spangenberg. Das finde sich im Alten Testament der Bibel in Geschichten von Propheten, Tempelzerstörung, Exil und Neuland ebenso wie in der Ostergeschichte des Neuen Testaments. Seine Examensarbeit handelte deshalb auch von den Auswirkungen des Kirchenkampfes im Nationalsozialismus auf die Gründung der EKHN nach 1945 und der Frage: Wie hat man versucht, aus Zusammenbrüchen zu lernen?

Im Vikariat in Wiesbaden-Biebrich, auf seiner ersten Pfarrstelle in Leihgestern und seit 2008 als Pfarrer in Bad Soden-Neuenhain sei ihm das Thema Zusammenbruch und Neubeginn im Berufsalltag immer wieder begegnet: bei familiären Unglücken, Elend und Trauer. Was in Lebensgeschichten zur Sprache kommt, nimmt der evangelische Theologe, der selbst viel für die Feinheiten der deutschen Sprache übrig hat und gerne gelegentlich einen biblischen Psalm neu formuliert oder eine Predigt im Poetry-Slam-Stil hält, wahr. „Ich habe viel für intellektuelle Hoch-Theologie übrig, aber komme immer wieder auf die Jesus-Geschichten zurück, auf die Haltung in diesen Geschichten zu Menschsein und Leben: Klarheit, Zugewandtheit, Entwicklung des Menschen, Umgang mit Schuld und Gesetzlichkeit, der Kritik an Lebensverhältnissen und einer Sozialkritik ohne jegliche Moral.“ Heute werde alles politisiert und moralisiert – das sei in den Jesus-Geschichten anders, „und das gibt mir Hoffnung. Aber es ist ein Weg menschlicher Haltung, an und auf dem man auch leidet.“ Mit-



Freut sich auf die menschlichen Begegnungen in seiner alten, neuen Heimat: Pfarrer Jan Spangenberg ist neuer Pfarrer der evangelischen Auferstehungsgemeinde. Foto: a.ber

einander sprechen, über Inhalte wie Erlebnisse, ist für Pfarrer Spangenberg zentral, sowohl im Leben mit der 1800-Seelen-Gemeinde Oberursels, die er nun betreut, wie auch im Prozess der Umstrukturierung, den seine Landeskirche gerade forciert. In der EKHN denke man, anders als in einigen anderen Landeskirchen, beim Umbau-Prozess der Kirchengemeinden von der Struktur her, rede über Gebäude, Räume und festgelegte Verkündigungsteams, aber das Denken von Verwaltung her sei nicht innovativ. „Es ist für Kirche angemessener, nach Inhalten zu fragen und die Strukturen dann den gemeinsamen Inhalten entsprechend anzupassen“, meint der Theologe. Was „Kirche im Dorf im besten Sinne“ bedeute, habe er in den 14 Jahren in Neuenhain erfahren dürfen. Dass junge Pfarrkollegen das heute zum Teil anders sähen, sehe er ebenso wie die Gebäudelast der evangelischen Kirchen in Deutschland. Er sei offen für Erneuerungsprozesse, „aber ich habe da auch viele Anfragen.“ Mit seiner Familie hat Jan Spangenberg nun selbst noch einmal einen neuen Weg in einer neuen Gemeinde eingeschlagen, freut sich aufs Predigen „in dem schönen schlichten Kirchenraum“ der Auferstehungskirche. Und auf gemeindliche Begegnungen, „denn vieles ereignet sich. Einfach so. Heilige Momente, wo wir Menschen gemeinsam den Atem anhalten und uns fragen: Wo kommt das jetzt her? Diese Momente kann man nicht machen oder planen, die geschehen, und es ist an uns, dafür offen zu sein und sie geschehen zu lassen.“

Der Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Jan Spangenberg findet am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. Jan Spangenberg tritt die Nachfolge von Georges Cezanne an, der im Winter in eine Gemeinde in Rheinhessen gewechselt ist. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Kantorin Gunilla Pfeiffer und Organistin Sabrina Geyer. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen bei einem Sekt-Empfang mit Imbiss.

IMMOBILIEN

NEU – ANSPACH (City/Bahnhof)

GROSSE, MODERNE DOPPELHAUSHÄLFTE

Wohn-/Essbereich + 4 Zimmer + 3 Tgl.-Bäder, ca. 170 m² Wfl. + ca. 75 m² Nfl., moderne Ausstattung, komplett unterkellert, großer Mehrzweckraum im UG, SW-Grundstück, 2 Garagen + 2 Stellpl., ruh. Anliegerstraße **KP 699.000,- €**

Verbrauchsausweis 134,9 kWh/m²a, E-Klasse: E, Gas, Bj. Gebäude 1992, Bj. Heizung 2017

Weitere Infos + Fotos unter: www.noethe-immobilien.de
Carsten Nöthe - Immobilienmakler / 06172 – 8987 250



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Martinsmarkt in der Kirche

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. November, von 13 bis 17 Uhr findet der traditionelle Basar im Herbst in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. Der Frauenkreis „Auferstehungskirche Kreativ“ lädt dazu ein. Es gibt eine große Auswahl an selbstgebastelten Dingen, die sich als Geschenk oder Mitbringsel eignen. Bewährtes wie Schönes aus Seide, Holz und Wolle, Foto- und Briefkarten, dekorierte Kerzen und Leuchten werden angeboten. Aus der Küche wird es frischgebackene Plätzchen, Kuchen, Marmeladen und Gelees geben. Weihnachtliche Deko-Artikel runden das Sortiment ab. Dazu gibt es Kaffee, Tee und hausgebackenen Kuchen in gemütlicher Runde. Der Erlös wird für die Gemeindegemeinschaft verwendet. Am Tag darauf, Sonntag, 6. November, gibt es nach dem Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Jan Spangenberg um 17 Uhr an den Ständen erneut schöne Dinge zu finden.



„Sammy“ ziert den Kreisel im Altenhöfer Weg. Aber die bunt-leuchtende Figur soll nur der Anfang eines Kunstprojekts für junge Menschen sein. Foto: Schwab-Kopp

Lichtertüten und St.-Martins-Feiern

Oberursel (ow). In der Woche vom 7. bis zum 13. November findet in der Pfarrei St. Ursula wieder eine große Lichtertütenaktion statt. Die Lichtertüten liegen schon seit Montag in den Kirchen, Gemeindebüros und anderen Orten in Oberursel und Steinbach aus. Die Pfarrei bittet alle Menschen, sich kostenlos eine der 10 000 Tüten für zu Hause oder zum Verschenken mitzunehmen. Auch die katholischen Kitas sind fleißig am Bemalen und Verteilen. Weitere Informationen zu dieser Aktion sind im Internet unter www.kath-oberursel.de zu finden.

Vom 7. bis zum 13. November wird an mehreren Orten ein St.-Martins-Weg aufgehängt. Alleine, als Familie oder als kleine Gruppe können alle den Stationen folgen und sich an die Geschichte des heiligen Martin erinnern. In Oberstedten beginnt der Weg an der evangelischen Kirche und endet an der katholischen Kirche. Die Wegstrecke in der Innenstadt von Oberursel steht im Internet, in Steinbach findet sich der Weg am Zaun der katholischen Kindertagesstätte. In der Pfarrei St. Ursula gibt es

mehrere St.-Martins-Feiern mit Umzug. In St Aureus und Justina in Bommersheim wird am Donnerstag, 10. November, von 16.30 bis 18 Uhr gefeiert. Der Umzug startet an der katholischen Kirche, der Abschluss mit Martinsfeuer, Martinsbrezeln und dem Segen von Pfarrer Andreas Unfried findet auf der Kirchwiese, Lange Straße 106, statt. Die genaue Wegstrecke ist in der Kirche und im Internet zu sehen. St. Crutzen in Weißkirchen geht ebenfalls am Donnerstag, 10. November, aber erst um 18 Uhr am Feuerwehrhaus, An der Bleiche, los und beendet den Martinsumzug auf dem Schulhof der Grundschule.

In Stierstadt lädt St. Sebastian für Freitag, 11. November, um 17.30 Uhr, an der katholischen Kirche zur St.-Martins-Feier mit anschließendem Umzug und Martinsfeuer. In St. Ursula in der Oberurseler Altstadt treffen sich am Sonntag, 13. November, um 16.30 Uhr die Gemeinden St. Ursula und Liebfrauen zu einer gemeinsamen St.-Martins-Andacht mit Laternenumzug und Martinsfeier.

Fröhliche Kunst auf dem Baumstumpf

Oberursel (ach). Bunt und fröhlich sieht aus, was da im Kreisel an der Einmündung der Schillerstraße in den Altenhöfer Weg auf einem gewachsenen Baumstumpf steht. Sind es die Schwanzflossen von Fischen oder Flügel, die aus dem Rumpf in alle Richtungen wachsend fast bis an den Kopf der wasser- oder himmelblauen Figur reichen? Und mit den Smiles, die an ihnen baumeln, die Richtung zum Taunabad, zu Pralinen Heller, zur Häschenschule und in die Innenstadt weisen. Christa Bewer steckt dahinter, wie sich herausstellt. Aber nicht allein. Die Kunsterzieherin, die über 30 Jahre lang an Oberurseler Schulen die Kreativität von Kindern gefördert hat, liebt es, im Ruhestand mit ihren Enkeln künstlerisch zu arbeiten, „am liebsten mit Pappmaschee“, wie sie erzählt. Und weil der Rest des gefällten Baums vor ihrem Haus seit Jahren sinnlos herumsteht und sie selbst findet, „dass er ziemlich doof aussieht“, machte sich Christa Bewer zusammen mit ihren Enkeln ans Werk, den Baumstumpf kreativ aufzuwerten. Ihr Mann, Hans Werner Bewer, zimmerte ein Holzgerüst mit einer Holzscheibe, auf der das Kunstwerk steht, die zwölfjährige Soley formte den Kopf des Fantasiewe-

sens, Leonarda (17) und Tiberius (10) machten sich an den Rest. Am Samstag war das Werk vollendet, weil der Samstag auf Französisch „Samedi“ heißt, war auch gleich ein Name für die Figur gefunden: „Sammy“. Hinter der Aktion, die wie ein Spaß daherkommt, steckt allerdings noch ein tieferer Gedanke: „Mir schwebt vor, dass der Kreisel mit dem abgeschnittenen Baumstamm als ‚Kunstkreisel‘ genutzt werden könnte, den reihum die Oberurseler Schulen als Ausstellungsfläche für Gemeinschaftswerke ihrer Schüler nutzen könnten“, erklärt die Kunstpädagogin. Alle zwei Monate etwa könnten die Objekte wechseln. Dadurch hätten junge Künstler nicht nur eine Gelegenheit, ihre Werke öffentlich zu zeigen, „junge Menschen würden auch erkennen, wieviel geistige, kreative und Handarbeit in der Kunst steckt und Respekt vor dieser Arbeit entwickeln, der dazu führt, dass im öffentlichen Raum weniger kaputtgemacht wird“, so Christa Bewer. Eine Genehmigung für die Nutzung des Kreisels als „Kunstkreisel“ hat sie bei der Stadt bereits beantragt. Zeitlich befristet bis zur Umgestaltung des Kreisels, die – so hört man – ange-dacht sein soll. Nun wartet sie auf Antwort.



Heizen, kochen und backen mit nur einem Gerät Kaminöfen mit mehrfachem Nutzen

(djd). „Conscious Kitchen“, also bewusste Küche, nennt das Zukunftsinstitut den aktuellen Wohntrend, bei dem es darum geht, wieder mehr für sich selbst zu kochen, Neues auszuprobieren und sich bewusst Zeit für die Nahrungszubereitung zu nehmen. Ebenso rückt Conscious Kitchen die Themen Nachhaltigkeit und Achtsamkeit in den Fokus. Dazu gehört auch der bewusste Umgang mit Energie. Mit Koch- und Backkaminöfen ist das Zubereiten von Mahlzeiten unabhängig von der Strom- und Gaszufuhr des Hauses möglich. Solche Öfen nutzen Synergieeffekte, indem sie die Abwärme aus ihrer eigenen Brenn-

kammer nachhaltig einsetzen, um im Backfach einen frischen Laib Brot zu backen oder auf der Kochplatte einen deftigen Eintopf warmzuhalten.

Heizen und backen mit einem Gerät

Gerade für Hausbesitzer, die ihren regulären Küchenherd mit Gas betreiben oder gern etwas mehr Koch- und Backfläche hätten, lohnt sich die Anschaffung eines Kaminofens, der zusätzlich zur Brennchamber auch über spezielle Extras verfügt. Das Modell Pallas Back von Austroflam wird beispielsweise, angesiedelt in der Energieeffizienzklasse A, ist mit bis zu drei Herd-



Ein mehrfach nutzbarer Kaminofen ist nicht nur funktional, sondern sieht auch urig aus. Foto: djd/Austroflam

platten und einem zusätzlichen Backfach ausgestattet. Mit seiner Landhausoptik passt er sowohl in die Küche als auch ins Wohnzimmer. So können die Besitzer einen frischen Tee darauf aufsetzen, während sie sich auf der Couch am warmen Flamenspiel erfreuen - oder das Essen auf dem Kaminofen warm-

halten, bevor alle Familienmitglieder zur gemeinsamen Mahlzeit zu Hause ankommen. Für Design-Affine gibt es besondere Kaminöfen mit Backfach wie den Clou Xtra Back.

Was darf man verfeuern? Üblicherweise kommt auch in einem Koch- und Backkaminofen

Holz zum Einsatz, und zwar in Scheitform oder in zu Briketts gepressten Sägespänen. Was genau verheizt werden darf, steht in der Bundesimmissionschutzverordnung (BimSchV), Paragraph 3. Unter www.austroflam.com finden Interessierte viele weitere Tipps zu Brennstoffen und zu koch- und backfähigen Kaminöfen. Nichts in der Brennchamber zu suchen haben Bretter, die mit Holzschutzmittel imprägniert wurden. Auch Restmüll oder Plastik dürfen keinesfalls in den Ofen. Die gesetzlichen Grenzwerte können sonst nicht verlässlich eingehalten werden, es kann zu stark erhöhtem CO₂-Ausstoß kommen. Zudem können sich durch die chemisch belasteten Rauchgase, die bei unsachgemäßer Verfeuerung entstehen, Schlacken bilden, die sich im Ofen und in der Abgasanlage festsetzen und dem Kaminofen auf lange Sicht schaden.

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

STELLENMARKT



Wir suchen Verstärkung (m, w, d)

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft auf 450,- € Basis.

Bei Interesse, bitten wir Sie uns einen kleinen Lebenslauf an die E-Mail Adresse s.petermann@kolb-partner.net zu senden.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams

suchen wir eine/n **ZFA (m/w/d)**

mit Organisationstalent und Freude am Beruf für Stuhlassistenz und ggf. Prophylaxe in Voll- oder Teilzeit. Lernen Sie uns unter www.dr-neigefink.de kennen. Bewerbungen gerne per mail an info@dr-neigefink.de

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · 06171-98480

Wir suchen ab sofort auf Teilzeitbasis

- Mithilfe im Bereich der Frühstücksküche und der Zimmerreinigung
- Unterstützung unseres Empfangs- und Barbereichs

Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und sehr gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzungen. Mobilität sollte Ihrerseits vorhanden sein.

Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten
Frau Beuss unter: 0171 – 462 46 08



Bionic Medizintechnik GmbH ist ein internationales Unternehmen mit Schwerpunkt in der Dialyse. Unsere Produkte sind in diesem Bereich marktführend.

Wir suchen Sie als

Assistenz (m/w/d) der Geschäftsleitung – Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Führung von Personalakten, Lohnkonten und Urlaubskarten
- Erstellung von Präsentationen, Geschäfts- und Besprechungsunterlagen
- Projektunterstützung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Vorbereitung von Veranstaltungen und Kundenterminen
- Vor- und Nachbereitung von Geschäftsreisen
- Telefonzentrale

Ihr Profil

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder im Verwaltungsbereich
- Erfahrung in der Führung eines Geschäftsleitungssekretariats
- Kommunikationsstärke und Organisationsgeschick
- Diskretion und eine zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Spaß am Umgang mit Menschen und ein gutes Einfühlungsvermögen
- Allgemeinbildung und ein souveränes und sympathisches Auftreten
- Belastbarkeit und hohe Motivation
- Sicherer Umgang mit Outlook, Word und Excel

Ihr Vorteil

- Unbefristete Festanstellung in Teilzeit bis zu 30 Stunden
- 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Vielseitiges Tätigkeitsfeld in einer stabilen Branche mit spannenden Themen
- Eine Geschäftsführung, die da ist, wenn man sie braucht, sowie ein engagiertes Kollegenteam, flache Hierarchien in einer lebendigen Arbeitsatmosphäre mit wertschätzender Unternehmenskultur

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung sowie Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an:

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760, jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Arztpraxis in Oberursel
sucht fleißige, gewissenhafte und selbständig arbeitende

Putzkraft

Umfang: 2 x 3 Stunden/Woche, zu festen Zeiten, gute Bezahlung

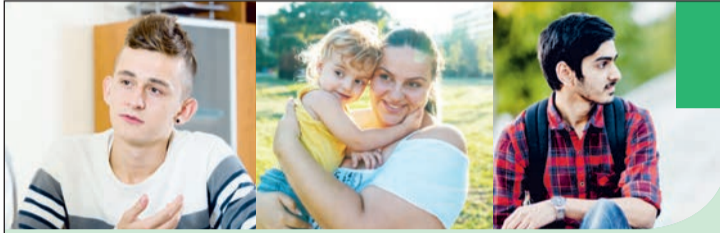
Bewerbungen an:
arztpraxisou@gmx.de



Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden
Sie den
passenden Job.

Kleine Gebäudereinigung sucht **Reinigungskraft (m/w/d)** ab sofort für Büroreinigung in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 06:30 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag.
➤ Tel.: 06171 - 704798



Der Mensch im Zentrum



- Du hast Interesse an pädagogischer Arbeit.**
- Du kannst anderen Menschen helfen.**
- Du willst etwas Sinnvolles tun.**

Wir suchen Dich! (m/w/d)

Komm zu uns. Im Hochtaunuskreis haben wir unterschiedliche Angebote:

- Bad Homburg: Arbeit mit Jugendlichen
- Steinbach: Arbeit mit geflüchteten Familien
- Schmitt: Sozialpädagogische Familienhilfe
- Schmitt: Eltern-Kind-Wohnen
- Kronberg: Hilfe für geflüchtete Jugendliche
- Königsstein: Arbeit mit geflüchteten Familien
- Königstein: Spielangebote für Kinder
- Wehrheim: Arbeit mit Jugendlichen sowie
- Frankfurt: Schulassistenz von Kindern mit Behinderungen

Gerne stellen wir auch „Branchenfremde“ ein und qualifizieren diese kostenfrei in unserer eigenen Akademie. Wir sind anerkannter Fort- und Weiterbildungsträger. Selbstverständlich wirst Du während der Qualifizierungszeit bereits bezahlt.

Wir bieten:

- Einen krisenfesten Arbeitsplatz bei einem großen Arbeitgeber
- Attraktive Bezahlung, jährliche Gehaltserhöhungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge, kostenfreie Fort- und Weiterbildungen,
- Kostenfreie Jahreskarte für das gesamte RMV-Gebiet, zertifizierter Gesundheitsschutz
- und und und ...

Bewirb Dich einfach direkt auf unserer Internetseite: www.jj-ev.de

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. · Gutleutstraße 160-164 · 60327 Frankfurt

CMF Advertising GmbH, Langwiesenweg 29-33, 61440 Oberursel



AGENTUR SUCHT ALLES AUSSER CHEF

Bewirb Dich jetzt: www.cmf.de

Deine neuen Kunden in unserer Werbeagentur:



CMF
/ADVERTISING GMBH

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de



Gut, dass Mogli (Ali Marcel Yildiz, Mitte) im Dschungel Freunde hat. Foto: Nilz Böhme

Turbulente Dschungel-Action

Oberursel (ow). Am Samstag, 12. November, um 15 Uhr verwandelt sich die Stadthalle in eine farbenfrohe Dschungelwelt. Das Theater Liberi inszeniert „Das Dschungelbuch“, den Bestseller von Rudyard Kipling, als modernes Musical für die ganze Familie. Unterhaltsame Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein spannendes Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Seit über 100 Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. Das Theater Liberi lässt die Welt des Jungen, der von Wölfen im Dschungel aufgezogen wird, zu neuem Leben erwachen. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela, dem herzenguten Bären Balu und dem weisen Panther Baghira hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihn die Gesetze des Dschungels lehrt. In der unterhaltsamen Adaption von

Liberi-Autor Helge Fedder geht das Findelkind Mogli auf Identitätssuche. Dabei lehrt ihn die Gemeinschaft im Dschungel, was Zugehörigkeit und Geborgenheit bedeuten. „Wir begleiten Mogli auf seiner Suche nach sich selbst. Er lernt jeden Tag neue Dinge und versucht herauszufinden, wer er eigentlich sein will“, verrät Mogli-Darsteller Ali Marcel Yildiz. Moglis Reise wird begleitet von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Karten zum Preis von 25, 22 und 18 Euro – Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von zwei Euro – gibt es im Internet unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen. An der Tageskasse kostet der Eintritt zwei Euro mehr.

Saxofonklänge mit „ParaVos“

Oberursel (ow). In der musikalischen Abendandacht der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, werden am Samstag, 5. November, um 18 Uhr ganz besondere musikalische Klänge zu hören sein. Mit dem Saxofonensemble „ParaVos“ sind vier Musiker zu Gast, denen das Musizieren auf ihrem abwechslungsreichen Instrument förmlich im Blut steckt.

Vier Musiker, vier Köpfe, seit fast 20 Jahren ein Ziel: Das Ensemble „ParaVos“ lotet die zahlreichen Facetten aus, die die höchst vielseitige Besetzung mit vier Saxofonen bietet, und veranschaulicht klangvoll, wie abwechslungsreich das jüngste der „etablierten“ Blasinstrumente einsetzbar ist: Von Bach bis zu den „Itchy Fingers“, ungarischen Tänzen, Tango von Piazzolla, Eigenkompositionen und mehr. Alle vier Bandmitglieder studierten

Saxofon an der Musikhochschule Frankfurt und bringen ihre unterschiedlichsten professionellen Erfahrungen von Jazz bis Klassik mit ein.

Für „ParaVos“ zählt vor allem, die eigene Freude an der Musik ins Publikum zu transportieren. Und dies gelingt auf abwechslungsreiche Art und Weise immer wieder.

Mit dem 5. November fällt der musikalische Abend auf einen gerade in diesen unruhigen Zeiten ganz besonderen Termin: Es ist der Beginn der Ökumenischen Friedensdekade, in der die eindringliche Bitte und Hoffnung auf ein friedliches Miteinander im Vordergrund steht. Pfarrer Reiner Göpfert und Christuskirchenkantorin Gunilla Pfeiffer greifen dies in Texten, Gebeten und Liedern auf und laden ein, in die bekannten und beliebten Friedenslieder mit einzustimmen.

Eine Weihnachtsgeschichte
Scrooge
Erleben Sie echte Familienunterhaltung mit leuchtenden Kinderaugen!

Das neue Musical für die ganze Familie
von Michael Schanze und Christian Berg

09. Dezember 2022
BAD HOMBURG Kurtheater

Tickets: Bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | www.frankfurtticket.de

Keltenausstellung

Oberursel (ow). Das Vortausenmuseum, Marktplatz 1, bietet am Sonntag, 13. November, um 15 Uhr eine kostenfreie Führung von Walter Hehemann durch die Dauer- und Sonderausstellung „Das keltische Heidentränk-Opidium“ an, eines der größten spätkeltischen Zentren im heutigen Hessen. Walter Hehemann war ehrenamtlicher Restaurator in der AG Vor- und Frühgeschichte des Geschichtsvereins und gibt einen Blick in eine vergangene Welt. Anmeldung unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an vortausenmuseum@t-online.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Bad Homburger Schlosskonzerte
SAISON 22/23
WWW.BADHOMBURGER-SCHLOSSKONZERTE.DE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS - Musical Alte Oper Frankfurt 20.12.2022 - 07.01.2023	47,40 - 117,40 €
A TRIBUTE TO MR. BATMAN Ein Abend für Danny Elfman MDR-Sinfonieorchester Alte Oper Frankfurt 10.11.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 57,00 €
3. Sonntagskonzert + 3. Montagskonzert der Frankfurter Museumsorchester Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 13.11.2022, 11.00 Uhr + 14.11.2022, 20.00 Uhr	24,00 - 64,00 €
Sister Act A divine musical comedy The English Theatre 15.11.2022 - 02.04.2023, Di-Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr	31,50 - 41,25 €
1. Konzert im Abonnement Bachreihe Christian Schmitt, Orgel Christoph Sietzen, Schlagwerk Alte Oper Frankfurt 16.11.2022, 20.00 Uhr	29,00 - 55,00 €
PASS Late Year Benefiz 2022 Joy Denalane & Mikis Takeover! Ensemble Soul meets Klassik Alte Oper Frankfurt 26.11.2022, 20.00 Uhr	42,00 - 64,00 €
ADAC-Weihnachtskonzert 2022 Neue Philharmonie Westfalen Sophia Jaffé, Violine Alte Oper Frankfurt 27.11.2022, 11.00 + 17.00 Uhr	22,00 - 56,00 €
DEAG Classics AG präsentiert Juan Diego Flórez Alte Oper Frankfurt 01.12.2022, 20.00 Uhr	97,00 - 154,50 €
The Sound of Christmas Filmmusik zur Weihnachtszeit Alte Oper Frankfurt 02.12.2022, 19.30 Uhr	49,40 - 97,40 €
Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt Orchestre National de France Alte Oper Frankfurt 06.12.2022, 20.00 Uhr	36,80 - 90,80 €
Festliche Operngala zur Adventszeit mit den schönsten Arien und Chören zur Advents- und Weihnachtszeit Alte Oper Frankfurt 07.12.2022, 20.00 Uhr	40,00 - 70,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierquintette Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. 13.11.2022, 17.00 Uhr	25,00 - 30,00 €
Gute alte Weihnachtszeit Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon Christuskirche 27.11.2022, 16.00 Uhr	25,00 €
Stadttheater Oberursel Udo Jürgens Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits 29.11.2022, 20.00 Uhr	16,00 - 25,00 €
Stadttheater Oberursel Fehler im System Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband Stadthalle Oberursel 21.01.2023, 20.00 Uhr	16,00 - 25,00 €
Stadttheater Oberursel Miss Daisy und ihr Chauffeur Schauspiel von Alfred Uhr Stadthalle Oberursel 13.03.2023, 20.00 Uhr	16,00 - 25,00 €
Stadttheater Oberursel Willkommen bei den Hartmanns Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven Stadthalle Oberursel 08.05.2023, 20.00 Uhr	16,00 - 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi Theater Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr	22,50 €
De Super-Trupp vom Hessen-Club -Die neue Party-Show- Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi Theater Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr	22,50 €
Ballettnachmittag 2022 Mika Yuasa Ballettstudio Kurtheater Bad Homburg 06.11.2022, 15.00 Uhr	18,00 €
Exit Casablanca Mit Livemusik und viel Humor begegnet das NN Theater Köln der Weltgeschichte anhand eines Filmklassikers Kurtheater Bad Homburg 09.11.2022, 20.00 Uhr	12,00 €
Volksbühne e.V. Bad Homburg Zweifel Drama von John Patrick Shanley Kurtheater Bad Homburg 12.11. - 15.11.2022, 20.00 Uhr	17,50 - 20,80 €
City lights Pantomime - Visuelles Theater der Schauspieler 2022/2023 Kurtheater Bad Homburg 16.11.2022, 20.00 Uhr	20,00 - 35,00 €
¡Carmen! Konzertante Version mit Lesern, Solisten und der Musik von Georges Bizet Der Vielseitige 2022/2023 Kurtheater Bad Homburg 17. + 18.11.2022, 20.00 Uhr	27,00 - 42,00 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23 Orchesterkonzert, Clara de Groot (Marimbaphon) Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) 18.11.2022, 19.30 Uhr	ab 18,00 €
To the Rhythm of FLAMENCO ist mehr als eine Show, es ist gelebte Wirklichkeit! Kurtheater Bad Homburg 24.11.2022, 20.00 Uhr	42,90 - 72,90 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23 Cornelle Quartett - Klavierquartett Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) 25.11.2022, 19.30 Uhr	ab 22,00 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23 Abschlusskonzert Meisterkurs (Kammermusik) Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) 26.11.2022, 17.30 Uhr	ab 15,00 €

Motown goes Christmas
Eine musikalische Weihnacht im groovigen Motown-Sound
Der Vielseitige | 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
28. + 29.11.2022, 20.00 Uhr
 25,00 - 39,00 € |

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.05.2023, 19.30 Uhr
 32,00 - 40,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Chorkonzert SoundWERK Benefizkonzert Landratsamt Hofheim 26.11.2022, 19.00 Uhr	29,05 €
Internationaler Deutscher Pianistenpreis CASALS FORUM der Kronberg Academy 26.11.2022, 19.00 Uhr + 27.11.2022, 19.00 Uhr	30,00 - 35,00 € 35,00 - 75,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr